

Amtsblatt für die Stadt Spremberg

28. Jahrgang

Spremberg, 3. Juli 2020

Nummer 8

Spremberger Anzeiger



Foto: Stadt Spremberg/Alexander Adam

In diesem Jahr konnte der LAGA-Verein auch die andere Geländerseite der Langen Brücke mit Blumenkästen versehen. Die Halterungen hat die Fa. Metallbau Pruss angefertigt. Für Bepflanzung und Pflege gebührt dem Blumenhaus Stiller in unmittelbarer Nachbarschaft zur Brücke ein ganz großes Dankeschön. Die Finanzierung der Maßnahme wurde mit Mitteln aus dem Verfügungsfonds der Stadt Spremberg unterstützt. Auch die überdimensionierten Blumentöpfe versprühen wieder an verschiedenen Orten der Innenstadt sommerliche Frische. Über die Wintermonate waren sie beim städtischen Betriebshof eingelagert. Die diesjährige Bepflanzung haben Sponsoren ermöglicht, die für einzelne Töpfe Patenschaften übernommen haben.

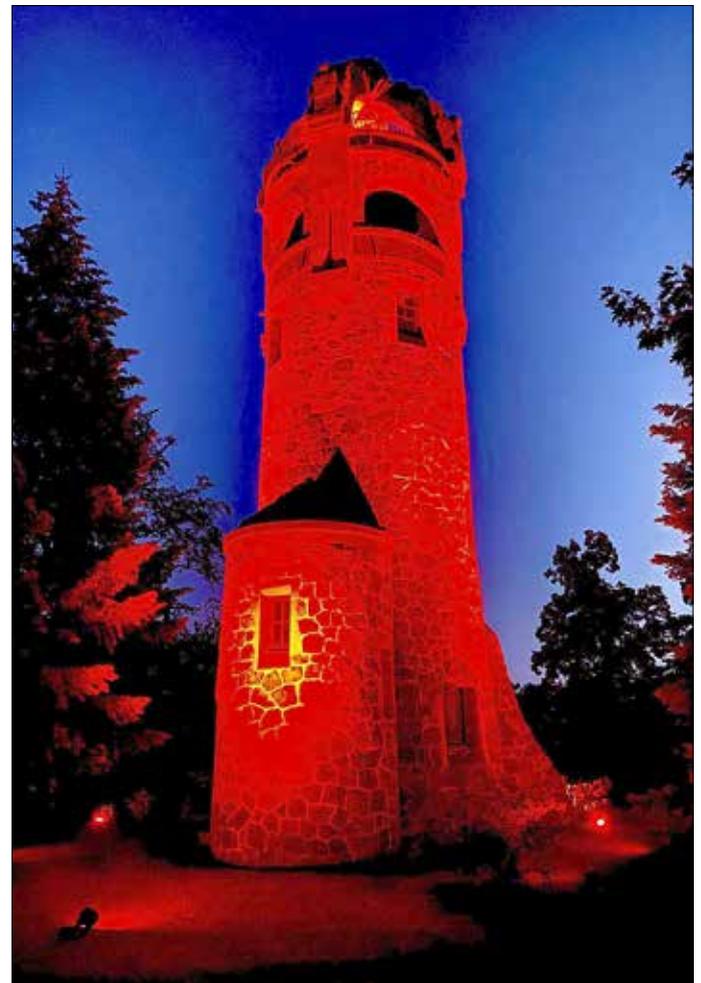


Foto: Stadt Spremberg/Frank Kulik

An der bundesweiten Aktion „Night of Light“ haben sich am 22. Juni auch Spremberger Kulturschaffende, Veranstalter und Kultureinrichtungen beteiligt. Ab 22.00 Uhr wurden das Mehr- generationenzentrum „Bergschlösschen“, das Spreekino, die Freilichtbühne, der Bismarckturm und das Schloss mit rotem Licht angestrahlt.

Mit der Aktion sollte auf die prekäre Situation hingewiesen werden, mit der diese Branche durch die Corona-Pandemie zu kämpfen hat. Die Signalfarbe sollte auf die Alarmstufe Rot hinweisen.

Liebe Sprembergerinnen, liebe Spremberger,



heute schreibe ich meinen Beitrag im Kurzurlaub. Die letzten 3 Monate haben uns allen ja viel abverlangt, so geht es auch mir und meiner Familie. Also mal kurz raus, in die Schorfheide. Und siehe da, alles voll belegt! Die Menschen sehnen sich offenbar danach, wieder etwas zu erleben, zu verreisen, sich zu erholen. Ich denke, das wird noch eine ganze Weile anhalten, dass wir in der näheren Umgebung in den beliebten Ferienregionen Erholung suchen.

Ich war sehr erfreut darüber, als ich in der vorigen Woche viele kleinere und größere Gruppen von Fahrradtouristen in unserer Stadt gesehen habe. Mit einigen bin ich ins Gespräch gekommen und wie immer habe ich mich über viele Komplimente für unsere Stadt gefreut. Automatisch denke ich da sofort daran, wie wichtig es ist, auch bei uns in Spremberg attraktive Angebote für Urlauber, egal ob mit oder ohne Rad, zu schaffen.

Wir Spremberger hätten ja sowieso das meiste davon, denn wir sind ja immer hier. Was haben wir zu bieten? Eine hübsche kleine Altstadt, die geradezu dazu einlädt, zu verweilen. Dass dazu noch viel zu tun ist, und im Übrigen ist das eine Aufgabe, die nie erledigt sein wird, wissen viele. Jedoch sind wir immer darauf angewiesen, dass es private Investoren gibt, die das auch umsetzen und gestalten wollen. Und da gibt es gute Ansätze. Die Terrasse an der Berliner Kreuzung ist immer gut besucht. Es gibt konkrete Pläne für mehr Gastronomie in der Langen Straße, genauso wie am Marktplatz. Ich bin wirklich gespannt, wie die Diskussion zur Gestaltung des Marktplatzes verlaufen wird.

Die Stadtverordnetenversammlung (SVV) hat ja in ihrer letzten Sitzung beschlossen, dass sich eine Arbeitsgruppe, bestehend aus den Fraktionen der SVV und der Verwaltung, mit dem Thema beschäftigen soll. Mal schauen, wie wir vorankommen. Schon jetzt halte ich es aber für richtig, auch die Einwohner von Spremberg zu beteiligen. Die Beteiligung der Bürger ist meiner Meinung nach wichtiger denn je, wenn wir mit unseren Projekten schneller vorankommen wollen. Es ist aber nicht einfach, die Bürger, also Sie liebe Leser, dafür zu begeistern, sich einzubringen.

Ich habe die Coronazeiten auch dafür genutzt, mich intensiver mit diesem Thema zu beschäftigen. Es ist mir klar, dass unser übliches verwaltungstypisches Handeln nicht dazu geeignet ist, Begeisterungstürme hervorzurufen. Daher habe ich mich auch dazu entschlossen, die beiden aktuellen Beteiligungsprozesse, also die Gestaltung des Mehrgenerationenspielplatzes und die Beteiligung aller Ortsteile an den Projekten zur Gestaltung des Strukturwandels in Hände zu legen, die mehr Erfahrung damit haben und gewährleisten, dass eben nicht von vornherein eine Richtung vorgegeben wird. Wir müssen dazu kommen, dass wir wirklich eine offene Diskussion führen. Mein größter Wunsch ist, dass das Ergebnis dann auch Akzeptanz in der Politik und in der Verwaltung findet.

Bei den ganzen Diskussionen in den vergangenen Monaten zu wichtigen Projekten für die Bürger und Gäste unserer Stadt ist mir mehr denn je bewusst geworden, wir müssen neue Wege gehen! Auch die Bereisung der Ortsteile ist eine Form der direkten Bürgerbeteiligung. Ich verspreche es, im nächsten Jahr beginnen wir nicht vor 16.00 Uhr, damit auch die berufstätigen Einwohner an den Beratungen teilnehmen können. Dann dauert es eben etwas länger, geht ja in diesem Jahr auch. Hinweise zu beiden Bürgerbeteiligungen finden Sie auch in diesem Amtsblatt auf den Seiten 12 und 13.

Großes Thema in allen Ortsteilen ist die nach wie vor sehr mangelhafte Anbindung der Ortsteile an den ÖPNV. Unsere Antwort lautet darauf immer: dafür ist der Landkreis zuständig. Und das ist ebenso eine verwaltungstypische Antwort, die zwar absolut richtig ist, aber den Einwohnern in den Ortsteilen keine Perspektive gibt. Aber wir werden auch gerade jetzt dazu aufgefordert, Projektvorschläge einzubringen, die uns beim Strukturwandel unterstützen. Ich habe mich in den letzten Monaten viel damit beschäftigt. Die größten Erfolgsaussichten haben Projekte, die die wichtigen Themen aufgreifen. Gesundheitswirtschaft, moderne Formen der ärztlichen Versorgung in ländlichen Gebieten ist so ein Thema, das nutzt allen, in der Stadt und in den Ortsteilen.

Ein weiteres Thema, was generell ganz oben auf der Liste der Zukunftsthemen steht, ist die Nutzung von Wasserstoff, welche auch in einer nationalen Wasserstoffstrategie festgeschrieben ist. Was hat das mit den Ortsteilen zu tun? Nun was spricht dagegen, als einen Schritt zur Nutzung von Wasserstoff darüber nachzudenken, ob es nicht möglich ist, zusätzlich zum ÖPNV attraktive Verbindungen zwischen allen Ortsteilen und der Innenstadt anzubieten? Hört sich vielleicht verrückt an, aber ich kenne Projektvorschläge aus anderen Revieren, die sind ähnlich innovativ. Warum machen wir die Termine in den Ortsteilen, weil wir uns auf eine neue Sicht auf unsere Themen freuen, weil wir sie brauchen! Und darum nehme ich mir die Zeit dafür. Es ist ja schon fast zu meinem Mantra geworden: die Ortsteile sind wichtig aber wir sind auch eine Stadt!

Als Bürgermeisterin habe ich ja das große Glück, mit vielen Menschen, Einheimischen aber auch Besuchern zu allen möglichen Themen ins Gespräch zu kommen. Das ist immer sehr spannend und auch erfrischend. Das erste Treffen mit den 3! neuen Spremberger Pfarrer*innen Elisabeth Schulze, Jette Förster und Lukas Pellio war so ein erfrischendes Erlebnis. So viele Ideen, so viel Zuversicht, da machen wir gemeinsam etwas daraus! Das erste Treffen mit unserem Rückkehrerstammtisch ist schon vereinbart, denn auch diese jungen Leute, die sich ganz bewusst für eine Zukunft in und damit auch für eine Zukunft von Spremberg entschieden haben, sprühen vor Ideen! Das wird bestimmt eine sehr kreative Runde werden.

Ich weiß, einige können meinem Wunsch, meiner Forderung: machen, machen, machen nicht viel abgewinnen. Aber genau das erwarten die Bürger von uns, dass ihre berechtigten Anliegen angepackt werden.

In diesem Sinne: bleiben Sie fordernd!

*Ihre Bürgermeisterin
Christine Herntier*

In dieser Ausgabe lesen Sie

A) Amtliche Bekanntmachungen

- Beschlüsse des Hauptausschusses der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Spremberg/Grodtk vom 25.05.2020 Seite 3
- Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Spremberg/Grodtk vom 17.06.2020 Seite 6
- Satzung über die Gewährung von Zuwendungen an die Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Spremberg/Grodtk Seite 9
- Amtliche Bekanntmachung - Außenbereichssatzung „Kulturhausweg“ der Stadt Spremberg Seite 11

B) Inhaltsverzeichnis der Mitteilungen und Informationen

Seite 11

IMPRESSUM Amtsblatt für die Stadt Spremberg/Grodtk –
Spremberger Anzeiger

Verantwortlich für Amtliche Bekanntmachungen:

Die Bürgermeisterin der Stadt Spremberg, Am Markt 1, 03130 Spremberg, Tel.: (03563) 340-0

Herausgeber, Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster), Tel.: (03535) 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für die Mitteilungen und Informationen sowie Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster), vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Das Amtsblatt erscheint nach Bedarf und wird unentgeltlich frei Haus an alle Haushalte der Stadt Spremberg verteilt.

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt zum Jahresabopreis von 49,00 Euro (inklusive MwSt., Porto und Versand) über den Verlag unter der o. g. Anschrift bezogen werden. Einzelexemplare des Amtsblattes können bis zu 3 Monate nach Erscheinen zum Preis von je 3,50 Euro (inklusive MwSt., Porto und Versand) oder als PDF für 2,00 Euro pro Ausgabe oder zum Jahresabopreis von 28,00 Euro über den Verlag unter der o. g. Anschrift bezogen werden. Kopien der Amtsblätter sind bei der Stadt Spremberg, Stadtarchiv, Bürgerhaus, Am Markt 2, 03130 Spremberg, montags, dienstags und donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr sowie dienstags von 13.00 bis 18.00 Uhr, gegen eine Gebühr i. H. v. 0,50 Euro je DIN-A4-Seite (bei bis zu 50 Seiten) bzw. i. H. v. 0,25 Euro je DIN-A4-Seite (ab der 51. Seite) erhältlich. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Hauptausschusses der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Spremberg/Grodtk vom 25.05.2020

Gegenstand G/VII/20/0119

Bezuschussung 2020 - KSB Spree-Neiße

Bezuschussung in Höhe von 450,00 € für

- 4. Sportabzeichtag in Spremberg/Teilnahme durch Schulen und Bürger 150,00 €
- 11. Spremberger Herbstlauf im Rahmen des Diabetes-Tages am 19.09.2020 150,00 €
- 6. Hortolympiade am 21.10.2020 für alle Spremberg Hortkinder 150,00 €

Die Auszahlung der Mittel kann nur erfolgen, sofern der KSB Spree-Neiße die Stadt Spremberg schriftlich informiert, dass die Veranstaltungen im Jahr 2020 aufgrund der aktuellen Situation und der rechtlichen Rahmenbedingungen durchgeführt werden.

Gegenstand G/VII/20/0120

Bezuschussung 2020 - VfL Spremberg

Bezuschussung in Höhe von 2.486,00 € für

- Übungsleiter, Fahrt-/Start- & Wettkampfkosten 1.496,00 €
- Anschaffung von Sportgeräten für Leichtathletik (Bsp. Stoß- & Wurfgeräte) 990,00 €

Gegenstand G/VII/20/0121

Bezuschussung 2020 - Schwimmverein Spremberg 1921

Bezuschussung in Höhe von 1.484,00 € für

- Übungsleiter, Fahrt-/Start- & Wettkampfkosten 884,00 €
- Spree-Neiße-Schwimmmarathon (ganzzährige Breitensportmaßnahme)
jährliches Neujahrsschwimmen am 01.01.
offener Lausitzpokal am 16.05.2020
Lausitzer Bestenermittlung am 05.09.2020
Zwergencup am 12.12.2020 600,00 €

Die Auszahlung der Mittel für die Veranstaltungen kann nur erfolgen, sofern der Schwimmverein Spremberg 1921 die Stadt Spremberg schriftlich informiert, dass die Veranstaltungen im Jahr 2020 aufgrund der aktuellen Situation und der rechtlichen Rahmenbedingungen durchgeführt werden.

Gegenstand G/VII/20/0122

Bezuschussung 2020 - SV Blau-Weiß 07 Spremberg

Bezuschussung in Höhe von 1.026,10 € für

- Übungsleiter, Fahrt-/Start- & Wettkampfkosten 782,00 €
- Kauf von Ersatzteilen für die Radballräder und von neuen Fußballtornetzen 244,10 €

Gegenstand G/VII/20/0123

Bezuschussung 2020 - SV Grün-Weiß 1921 Sellessen

Bezuschussung in Höhe von 1.103,75 € für

- Übungsleiter, Fahrt-/Start- & Wettkampfkosten 731,00 €
- Anschaffung von Sportgeräten für den Trainings- & Wettkampfbetrieb (Bsp. Bälle, Netze) 222,75 €
- jährliches Sportfest der Sportgem. aus Sellessen 150,00 €

Die Auszahlung der Mittel für die Veranstaltung kann nur erfolgen, sofern der SV Grün-Weiß 1921 Sellessen die Stadt Spremberg schriftlich informiert, dass die Veranstaltung im Jahr 2020 aufgrund der aktuellen Situation und der rechtlichen Rahmenbedingungen durchgeführt wird.

Gegenstand G/VII/20/0124

Bezuschussung 2020 - SG Einheit Spremberg

Bezuschussung in Höhe von 4.788,00 € für

- Übungsleiter, Fahrt-/Start- & Wettkampfkosten 3.638,00 €
- Kauf eines 10er Drachenbootes inkl. Zubehör 1.000,00 €
- traditionelles Sommerfest Ende August 150,00 €

Die Auszahlung der Mittel für die Veranstaltung kann nur erfolgen, sofern die SG Einheit Spremberg die Stadt Spremberg schriftlich informiert, dass die Veranstaltung im Jahr 2020 aufgrund der aktuellen Situation und der rechtlichen Rahmenbedingungen durchgeführt werden.

Gegenstand G/VII/20/0125**Bezuschussung 2020 - FSV Spremberg 1895**

Bezuschussung in Höhe von 1.473,00 € für

- Übungsleiter, Fahrt-/Start- & Wettkampfkosten 1.173,00 €
- Teilnahme der 1. Mannschaft Billard an der Bundesmannschaftsmeisterschaft 300,00 €

Gegenstand G/VII/20/0126**Bezuschussung 2020 - SSV 1862**

Bezuschussung in Höhe von 4.796,00 € für

- Übungsleiter, Fahrt-/Start- & Wettkampfkosten 3.196,00 €
- Anschaffung von Sportgeräten (wie z. B. Bälle, Trefferanzeige Fechten usw.) 1.000,00 €
- Fit und Gesund in den Frühling Abt. Turnen Budenzauber/Hallennachwuchsturniere Fußball (6 Tage/Spremberg) Trainingscamp Fechten in Spremberg Anfängerturnier im Fechten in Spremberg Sportfest i. V. m. Nachwuchscamp Fußball in Spremberg 600,00 €

Die Auszahlung der Mittel für die Veranstaltungen kann nur erfolgen, sofern der SSV 1862 die Stadt Spremberg schriftlich informiert, dass die Veranstaltungen im Jahr 2020 aufgrund der aktuellen Situation und der rechtlichen Rahmenbedingungen durchgeführt werden.

Gegenstand G/VII/20/0127**Bezuschussung 2020 - SC Spremberg 1896**

Bezuschussung in Höhe von 2.004,39 € für

- Übungsleiter, Fahrt-/Start- & Wettkampfkosten 782,00 €
- Anschaffung von Sportgeräten (wie z. B. kippichere Großfeldtore + Netze, Fußbälle) 922,39 €
- Hallenfußballturnier Nachwuchsbereich, 20. Hallenmasters im Wasserball 300,00 €

Die Auszahlung der Mittel für die Veranstaltungen kann nur erfolgen, sofern die SC Spremberg 1896 die Stadt Spremberg schriftlich informiert, dass die Veranstaltung im Jahr 2020 aufgrund der aktuellen Situation und der rechtlichen Rahmenbedingungen durchgeführt werden.

Gegenstand G/VII/20/0128**Bezuschussung 2020 - 1. Spremberger Gesundheitssportverein**

Bezuschussung in Höhe von 4.609,00 € für

- Übungsleiter, Fahrt-/Start- & Wettkampfkosten 3.009,00 €
- Kauf von Tischtennisroboter, Judoanzeigetafel, ... 1.000,00 €
- Kirschblüten-Cup Judo in Spremberg Fußballturnier für Kinder/Jugendliche in Spremberg 2 Tischtennisturniere für Kinder/Jugendliche in Spremberg Judoanfängerturnier für Kinder/Jugendliche in Spremberg 600,00 €

Die Auszahlung der Mittel für die Veranstaltungen kann nur erfolgen, sofern die 1. Spremberger Gesundheitssportverein die Stadt Spremberg schriftlich informiert, dass die Veranstaltung im Jahr 2020 aufgrund der aktuellen Situation und der rechtlichen Rahmenbedingungen durchgeführt werden.

Gegenstand G/VII/20/0129**Bezuschussung 2020 - KSC ASAHI Spremberg**

Bezuschussung in Höhe von 18.130,67 € für

- Übungsleiter, Fahrt-/Start- & Wettkampfkosten 4.590,00 €
- Personalkosten Landesleistungsstützpunkttrainer, Abteilung „Sumo“ für den Zeitraum der Anerkennung (01.01.2020 bis 30.06.2021) jährlich mit 20.000,00 €, die Einstellung eines Trainers erfolgt frühestens zum 01.06.2020, daher für das Jahr 2020 11.666,67 €
- Kauf eines Sumorings/Aufbau Abteilung 974,00 €

- 1 Teilnehmer Deutsche Meisterschaft Judo; 2 Teilnehmer Deutsche Meisterschaften Ü30 Ju.; 2 Teilnehmer Europameisterschaft Ü30 Judo; 2 Teilnehmer Deut. Pokalmeisterschaften Judo; 1 Teilnehmer Deutsche Meisterschaft MMA, 5 Teilnehmer Deutsche Meisterschaft Sumo; Deutsche Mannschaftsmeisterschaft 1. BL & 2. BL Frauen 300,00 €
- 1. & 2. Bundesliga Judo (5 Veranstaltungen) Ranglistenturnier Karate in Spremberg; Stadtmeisterschaften Beachvolleyball Spremberg; Kreismeistersch. Schüler-/Jugendbeach in Spremberg; Int. Mammut-Cup Judo U9/U11 in Spremberg; Schleifchen-Turnier im Badminton f. Kinder 600,00 €

Die Auszahlung der Mittel für die Personalkosten Landesleistungsstützpunkttrainer, Abt. „Sumo“, kann erst zu dem Zeitpunkt erfolgen, wenn aufgrund der aktuellen Situation und der rechtlichen Rahmenbedingungen der Trainingsbetrieb für die Abt. „Sumo“ aufgenommen werden kann, jedoch frühestens zum 01.06.2020. Der Verein KSC ASAHI Spremberg informiert die Stadt Spremberg schriftlich über die Aufnahme des Trainingsbetriebes.

Die Auszahlung der Mittel für die Veranstaltungen kann nur erfolgen, sofern der KSC ASAHI Spremberg die Stadt Spremberg schriftlich informiert, dass die Veranstaltungen im Jahr 2020 aufgrund der aktuellen Situation und der rechtlichen Rahmenbedingungen durchgeführt werden.

Gegenstand G/VII/20/0130**Bezuschussung 2020 - DRK Niederlausitz Wasserwacht**

Bezuschussung in Höhe von 4.468,00 € für

- Übungsleiter, Fahrt-/Start- & Wettkampfkosten 3.468,00 €
- Kauf von Sportgeräten und Ausrüstung (wie z. B. Lehrbücher, Flossen, Bretter, usw.) 1.000,00 €

Gegenstand G/VII/20/0131**Bezuschussung 2020 - SG Lieskau**

Bezuschussung in Höhe von 63,19 € für

- Neubezug eines Billardtisches 63,19 €

Gegenstand G/VII/20/0132**Bezuschussung 2020 - Lausitzer Verein reinrassiger Schlittenhunde**

Bezuschussung in Höhe von 150,00 € für

- 26. Int. Schlittenhunderennen 150,00 €

Die Auszahlung der Mittel für die Veranstaltung kann nur erfolgen, sofern der Lausitzer Verein reinrassiger Schlittenhunde die Stadt Spremberg schriftlich informiert, dass die Veranstaltung im Jahr 2020 aufgrund der aktuellen Situation und der rechtlichen Rahmenbedingungen durchgeführt wird.

Gegenstand G/VII/20/0133**Bezuschussung 2020 - Heideschützen Haidemühl**

Bezuschussung in Höhe von 483,50 € für

- Übungsleiter, Fahrt-/Start- & Wettkampfkosten 34,00 €
- Anschaffung einer Luftgewehranlage 49,50 €
- Teilnahme an Deutschen Meisterschaften 200,00 €
- jährliches Schützenfest, Pokalwettkampf Damen 200,00 €

Die Auszahlung der Mittel für die Veranstaltungen kann nur erfolgen, sofern die Heideschützen Haidemühl die Stadt Spremberg schriftlich informieren, dass die Veranstaltungen im Jahr 2020 aufgrund der aktuellen Situation und der rechtlichen Rahmenbedingungen durchgeführt werden.

Gegenstand G/VII/20/0134**Bezuschussung 2020 - RC Racing Club**

Bezuschussung in Höhe von 167,79 € für

- Anschaffung von Transpondern für die Rennfahrzeuge 167,79 €

Gegenstand G/VII/20/0135**Bezuschussung 2020 - SV Cantdorf**

Die Zuschussung für den Neubezug von zwei Billardtischen wird abgelehnt.

Gegenstand G/VII/20/0136**Bezuschussung 2020 - Angelverein Cantdorf**

Die Zuschussung für die Anschaffung von 24 Anglerwesten für Wettkämpfe wird abgelehnt.

Gegenstand G/VII/20/0137**Bezuschussung 2020 - TSV Hertha Hornow**

Bezuschussung in Höhe von 500,00 € für
- Übungsleiter, Fahrt-/Start- & Wettkampfkosten 500,00 €

Gegenstand G/VII/20/0139**Bezuschussung 2020 - ASF**

Bezuschussung in Höhe von 3.000,00 € für Personalkosten – Ehrenamtskoord. Tafel

Gegenstand G/VII/20/0140**Bezuschussung 2020 - ASF**

Bezuschussung in Höhe von 1.450,00 € für Betriebskosten Familienhilfe im Verbund – Familientreff Spremberg

Gegenstand G/VII/20/0141-1**Bezuschussung 2020 - ASF**

Bezuschussung in Höhe von 2.000,00 € für Honorarkosten für Dozenten für Schülerlotsen an Grundschulen und Kitas

Gegenstand G/VII/20/0142-1**Bezuschussung 2020 - Arbeitslosenverband**

Bezuschussung in Höhe von 3.600,00 € für
- Mietzuschuss Veranstaltungsraum 1.300,00 €
- Tatsächlicher Aufwand ehrenamtliche Tätigkeit 2.000,00 €
Sachkosten für verwaltungstechnische Aufgaben 300,00 €

Gegenstand G/VII/20/0144**Bezuschussung 2020 - Caritas**

Bezuschussung in Höhe von 1.500,00 € für Sachkosten – Büro Spremberg

Gegenstand G/VII/20/0145**Bezuschussung 2020 - DRK**

Bezuschussung in Höhe von 280,00 € für Supervision und Fahrtkosten Supervision

Gegenstand G/VII/20/0146**Bezuschussung 2020 - DRK**

Bezuschussung in Höhe von 380,00 € für Supervision und Fahrtkosten Crystal Meths

Gegenstand G/VII/20/0147**Bezuschussung 2020 - DRK**

Bezuschussung in Höhe von 1.000,00 € für Miete und Betriebskosten für den Treffpunkt Mosaik

Gegenstand G/VII/20/0148**Bezuschussung 2020 - DRK**

Die Zuschussung für Miete und Betriebskosten Mühlenplatz 1 wird abgelehnt.

Gegenstand G/VII/20/0149**Bezuschussung 2020 - Lebenshilfe**

Bezuschussung in Höhe von 6.312,10 € für Personalkosten FuD-Koordinator

Gegenstand G/VII/20/0150**Bezuschussung 2020 - Lebenshilfe**

Bezuschussung in Höhe von 344,12 € für Sachkostenzuschlag Material für FED

Gegenstand G/VII/20/0151**Bezuschussung 2020 – Ambulanter Hospizdienst Malteser**

Bezuschussung in Höhe von 3.500,00 € für
- Aus- und Fortbildung Hospizhelfer 1.000,00 €
- Fortbildung Koordinatorin 900,00 €
- Fahrtkosten Hospizhelfer 900,00 €
- Anteilige Miete und Betriebskosten Hospizbüro 700,00 €

Die Zuschussung für die Öffentlichkeitsarbeit wird abgelehnt.

Gegenstand G/VII/20/0152**Bezuschussung 2020 – Landeskirchliche Gemeinschaft**

Bezuschussung in Höhe von 200,00 € für Fahrtkosten Referent Regionaltreffen der SHG

Gegenstand G/VII/20/0153**Bezuschussung 2020 – Volkssolidarität Brandenburg**

Bezuschussung in Höhe von 1.400,00 € für Personalkostenzuschuss für die Betreuung dementiell Erkrankter in Betreuungsgruppen

Gegenstand G/VII/20/0154**Bezuschussung 2020 – Volkssolidarität Brandenburg**

Bezuschussung in Höhe von 1.500,00 € für Personalkostenzuschuss mobile Betreuung von Senioren

Gegenstand G/VII/20/0155**Bezuschussung 2020 – Freiwilligen Agentur**

Bezuschussung in Höhe von 1.440,00 € für Betriebskosten Kleiderkammer der Freiwilligenagentur

Gegenstand G/VII/20/0156**Bezuschussung 2020 – Freiwilligen Agentur**

Bezuschussung in Höhe von 1.500,00 € für Ehrenamtstag am 05.12.2020

Gegenstand G/VII/20/0157**Bezuschussung 2020 - Evangelische Kreuzkirchengemeinde**

Bezuschussung in Höhe von 245,00 € für den 33. Spremberger Musiksommer - Durchführung von Konzerten im Zeitraum von April bis Dezember 2020 (Orgel-/Serenadenkonzerte, Notenbeschaffung)

Die Auszahlung der Mittel für die Veranstaltungen kann nur erfolgen, sofern die Evangelische Kreuzkirchengemeinde die Stadt Spremberg schriftlich informiert, dass die Veranstaltungen im Jahr 2020 aufgrund der aktuellen Situation und der rechtlichen Rahmenbedingungen durchgeführt werden.

Gegenstand G/VII/20/0158**Bezuschussung 2020 - Musikverein „Trachtenkapelle Spremberg“ e. V.**

Bezuschussung in Höhe von 895,05 € für die Durchführung des 21. Jahreskonzertes (Kauf von Noten, Werbungskosten, Nutzungsentgelt Kreuzkirche, Programmbegleitung, Technik und Bühne)

Die Auszahlung der Mittel für die Veranstaltungen kann nur erfolgen, sofern der Musikverein „Trachtenkapelle Spremberg“ e. V. die Stadt Spremberg schriftlich informiert, dass die Veranstaltung im Jahr 2020 aufgrund der aktuellen Situation und der rechtlichen Rahmenbedingungen durchgeführt wird.

Gegenstand G/VII/20/0159**Bezuschussung 2020 - ASF Brandenburg e. V.**

Bezuschussung in Höhe von 333,34 € für die öffentliche Veranstaltung 20 Jahre „Stadtchor Spremberg“ (Musikalische Umrahmung/Technik-Auf/Abbau/Bedienung, Öffentlichkeitsarbeit) Die Auszahlung der Mittel für die Veranstaltung kann nur erfolgen, sofern der ASF Brandenburg e. V. die Stadt Spremberg schriftlich informiert, dass die Veranstaltung im Jahr 2020 aufgrund der aktuellen Situation und der rechtlichen Rahmenbedingungen durchgeführt wird.

Gegenstand G/VII/20/0160**Bezuschussung 2020 - SV Blau-Weiß 07 Spremberg e. V.**

Die Zuschussung zur Durchführung und Teilnahme an diversen Veranstaltungen in 2020 (darunter zählt: Zampern, Rosenmontagsveranstaltung, Teilnahme am Dorffest in Weskow, Kaffeenachmittag für Senioren sowie Weihnachtsfeier) wird abgelehnt.

Gegenstand G/VII/20/0161**Bezuschussung 2020 - MC Spremberg e. V.**

Bezuschussung in Höhe von 2.625,00 € für

- Präsentation der Stadt Spremberg durch historische Figuren des MC Spremberg e. V. 750,00 €
- Öffentliche Deutschlandweite Motosport-Events (davon 2 in Spremberg) 875,00 €
- Öffentliche Grützwurst Rallye 400,00 €
- Unterstützung 11. Unimog-Treffen mit internationaler Beteiligung 04.-06.09.2020 600,00 €

Die Auszahlung der Mittel für die Veranstaltungen kann nur erfolgen, sofern der MC Spremberg e. V. die Stadt Spremberg schriftlich informiert, dass die Veranstaltungen im Jahr 2020 aufgrund der aktuellen Situation und der rechtlichen Rahmenbedingungen durchgeführt werden.

Gegenstand G/VII/20/0162**Bezuschussung 2020 - NABU RV Spremberg e. V.**

Bezuschussung in Höhe von 1.850,00 € für

- Kinderveranstaltungen wie Foto- und Zeichenwettbewerb und Kindernaturschutztag 250,00 €
- „Spremberger Wasser- und Naturschutztag“ 200,00 €
- Betriebs- und Arbeitsmittel für „Grünes Klassenzimmer“ 850,00 €
- Zuschuss zu Naturschutzeinrichtungen 300,00 €
- Ausstellungen des NABU RV in der Region 250,00 €

Die Auszahlung der Mittel für die Kinderveranstaltungen kann nur erfolgen, sofern der NABU RV Spremberg e. V. schriftlich informiert, dass die Veranstaltungen im Jahr 2020 aufgrund der aktuellen Situation und der rechtlichen Rahmenbedingungen durchgeführt werden.

Gegenstand G/VII/20/0163**Bezuschussung 2020 - Spremberger Kulturbund e. V.**

Bezuschussung in Höhe von 1.133,34 € für

- Beschaffung von Ausstellungsgegenständen, Reparaturen und Neuanschaffungen 666,67 €
- Fachliteratur und Kataloge für die Fachbereiche 266,67 €
- Unkosten für Veranstaltungen und Ausstellungen 100,00 €
- Erhaltung bzw. Neuanschaffung von sorbischen Trachten und historischen Gewändern 100,00 €

Die Auszahlung der Mittel für die Veranstaltungen und Ausstellungen kann nur erfolgen, sofern der Spremberger Kulturbund e. V. schriftlich informiert, dass die Veranstaltungen und Ausstellungen im Jahr 2020 aufgrund der aktuellen Situation und der rechtlichen Rahmenbedingungen durchgeführt werden.

Gegenstand G/VII/20/0164**Bezuschussung 2020 - Kreisjagdverband Spree-Neiße/Cottbus e. V.**

Die Zuschussung für das 50-jährige Jubiläum der Jagdhornbläsergruppe „Lausitzer Heide“ wird abgelehnt.

Gegenstand G/VII/20/0165**Bezuschussung 2020 - ASF Brandenburg e. V.**

Bezuschussung in Höhe von 500,00 € für Offene Treffpunktarbeit – Kosten für inhaltliche Arbeit (u. a. Ferienangebote und Ferienfahrten) Die Auszahlung der Mittel für die Ferienangebote und Ferienfahrten kann nur erfolgen, sofern der ASF Brandenburg e. V. schriftlich informiert, dass die Angebote im Jahr 2020 aufgrund der aktuellen Situation und der rechtlichen Rahmenbedingungen durchgeführt werden.

Gegenstand G/VII/20/0166**Bezuschussung 2020 - JC EREBOS e. V.**

Bezuschussung in Höhe von 520,00 € für Integrative Projekte und Ferienspiele – Ferienspiele im Sommer (Juni – August 2020) und im Herbst (Oktober 2020)

Die Auszahlung der Mittel für die Angebote kann nur erfolgen, sofern der JC EREBOS e. V. die Stadt Spremberg schriftlich informiert, dass diese im Jahr 2020 aufgrund der aktuellen Situation und der rechtlichen Rahmenbedingungen durchgeführt werden.

Gegenstand G/VII/20/0173**Bezuschussung 2020 - Pfarrei St. Benno**

Bezuschussung in Höhe von 316,66 € für die Durchführung der Martinsfeier 2020

Die Auszahlung der Mittel für die Veranstaltung kann nur erfolgen, sofern die Pfarrei St. Benno die Stadt Spremberg schriftlich informiert, dass die Veranstaltung im Jahr 2020 aufgrund der aktuellen Situation und der rechtlichen Rahmenbedingungen durchgeführt wird.

Christine Herntier

Bürgermeisterin

Beschlüsse**der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Spremberg/Grodok vom 17.06.2020****Genehmigung einer Eilentscheidung vom 26.03.2020****Gegenstand G/VII/20/0087****Zustimmung zu einer Spende der TSS GmbH**

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Spende der TSS GmbH in Höhe von 100,00 EUR für das Wanderwegfest 2019 zu.

Genehmigung einer Eilentscheidung vom 26.03.2020**Gegenstand G/VII/20/0089****Aufgabenstellung zum grundhaften Ausbau der Spreeaue und der Waldheimstraße in Teilabschnitten**

Folgende Maßnahmen sind geplant:

- grundhafter Straßenausbau der Spreeaue und Waldheimstraße in den in Anlage 1 gekennzeichneten Teilabschnitten. Die Verkehrsanlage soll dabei als Mischfläche ausgebildet werden, die einer Erschließungs- und Aufenthaltsfunktion gerecht wird. Damit wird eine für alle Verkehrsteilnehmer gleichrangig zu nutzende Flächenbefestigung geschaffen.
- Neubau einer Regenentwässerung
- Erneuerung der Straßenbeleuchtungsanlage.

Genehmigung einer Eilentscheidung vom 26.03.2020**Gegenstand G/VII/20/0092****Aufstellen von Grabmalen und Gedenksteinen im Lapidarium im Stadtpark auf dem Georgenberg**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Aufstellung folgender Grabmale vom geschlossenen Teil des Georgenbergfriedhofes im Lapidarium:

- Grabstein von Pfarrer i.R. Willy Schwebs
- Grabstein von Familie Adolf Tillack
- Grabstein von Bergbauinspektor Emil Schmidt und Hedwig Schmidt
- Grabstein von Bergbauingenieur Franz Domke und Hedwig Domke, geb. Schmidt
- Grabstein von Ida Kanisch
- Grabstein von Feodor Kern und Martha Kern, geb. Methke
- Grabstein von Bernhard Schal
- Grabstein von Frieda Schulze, geb. Thumann und Carl Schulze
- Grabstein Roszdeutscher
- Grabstein von Charlotte Kühn geb. Fuchs
- Grabstein von Kurt Bohrisch und Hermann Kühn
- Grabstein von Anna Krüger
- Grabstein von Erich Gronemeyer
- Grabstein von Dorothea Richard und Charlotte Walter, geb. Richard
- Grabstein von Paul Kröll
- Grabstein von Erich Geisler
- Grabstein von Familie Herzog

Genehmigung einer Eilentscheidung vom 26.03.2020**Gegenstand G/VII/20/0094-1****Teilaufhebung des Beschlusses G/VI/17/0314**

Der Beschluss G/VI/17/0314 vom 06.12.2017 wird hinsichtlich Punkt 1 Ziffer a) bezüglich der in Anlage 1 benannten Gebäude aufgehoben.

Gegenstand G/VII/20/0098**Bebauungsplan Nr. 106 „Wohnen Am Waldrand“ - Abwägungsbeschluss**

Der Abwägungsbeschluss zu den Stellungnahmen (siehe Abwägungsprotokoll) wird gebilligt.

Gegenstand G/VII/20/0099**Bebauungsplan Nr. 106 „Wohnen Am Waldrand“ – Satzungsbeschluss**

Der Bebauungsplan Nr. 106 „Wohnen Am Waldrand“ wird gemäß § 3 Kommunalverfassung Brandenburg und § 10 Baugesetzbuch als Satzung beschlossen.

Die Begründung zum Bebauungsplan wird gebilligt.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Bebauungsplan ortsüblich bekannt zu machen.

Genehmigung einer Eilentscheidung vom 26.03.2020**Gegenstand G/VII/20/0107****Aufgabenstellung zum grundhaften Ausbau der Weskower Allee zwischen Ratsheideweg und Liebigstraße**

Folgende Maßnahmen sind geplant:

- grundhafter Straßenausbau der Weskower Allee im Abschnitt zwischen Ratsheideweg und Liebigstraße. Die Verkehrsanlage soll in der Gestaltung an den bereits ausgebauten Teil der Weskower Allee anknüpfen. Mit einer vorgesehenen Ausbaubreite von 4,75 m wird die Fahrbahn ihrer Funktion als Haupterschließungsstraße gerecht. Ein einseitig geführter Gehweg komplettiert die Verkehrsanlage.
- Neubau einer Regenentwässerung
- Erneuerung der Straßenbeleuchtungsanlage

Genehmigung einer Eilentscheidung vom 26.03.2020**Gegenstand G/VII/20/0108****Ausbau des Fußweges im Neudorfer Weg**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Schaffung eines durchgehenden einseitig geführten Fußweges entlang des Neudorfer Weges, auf der östlichen Seite, zwischen der Hoyerswerdaer Straße bis zum Azaleenweg durch die Beseitigung der Lücken zwischen Dorotheenweg bis Eingang Gartenanlage (1. Abschnitt) und dem Abzweig Michelsonschlucht bis zum Azaleenweg (2. Abschnitt).

Im Einvernehmen mit dem Bezirksverband der Kleingärtner Spremberg ist die Inanspruchnahme der für den Fußweg benötigten Flächen zu klären und weitere Parkmöglichkeiten in Höhe der KGA zu schaffen.

Haushaltmittel für Planung und Realisierung sind in den Haushalt 2021/2022 einzustellen, die Maßnahme ist spätestens im Frühjahr 2022 zu verwirklichen.

Genehmigung einer Eilentscheidung vom 26.03.2020**Gegenstand G/VII/20/0112****Durchführungsbeschluss zum Ersatzneubau Kita „Land-Kinder-Land“**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Bauausführung - Ersatzneubau der Kita „Land-Kinder-Land“, auf dem vorhandenen städtischen Grundstück der ehem. Grundschule Wadelsdorf.

Genehmigung einer Eilentscheidung vom 26.03.2020**Gegenstand G/VII/20/0113****Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 33 „Eigenheimstandort Weskower Straße“ - Spreeterrassen 14**

Das Vorhaben „Errichtung eines Einfamilien-Holzhauses mit einem Walmdach“ im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 33 „Eigenheimstandort Weskower Straße“ (Auszug: Anlage 1) wird von den Festsetzungen:

- zulässig sind nur hell geputzte oder verklümperte Fassaden
- zulässig sind Sattel- und Krüppelwalmdächer

wie folgt befreit:

- Errichtung eines Holzhauses
- Errichtung eines Walmdaches

Genehmigung einer Eilentscheidung vom 02.04.2020**Gegenstand G/VII/20/0114****1. Änderung des Beschlusses G/VII/19/0138**

Punkt 3 des Beschlusses G/VII/19/0138 der Stadtverordnetenversammlung vom 04.12.2019 wird geändert und erhält folgende neue Fassung:

„3. Der in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Spremberg am 06.07.2016 beschlossene 4-seitige Dienstleistungsvertrag mit der ASG Spremberg GmbH (Beschluss G/VI/16/0254) wird *mit Ausnahme des MINT-Projekts* um die unter Ziffer 1 genannten Projekte erweitert und die entsprechenden finanziellen Mittel als Sachmittel der ASG Spremberg GmbH unter Berücksichtigung der Ziffer 2 des Beschlusstextes zur Verfügung gestellt.

Die Mittel für das MINT-Projekt gewährt die Stadt Spremberg im Erstattungsprinzip direkt an den Albert-Schweizer-Familienwerk Brandenburg e.V. (Geschäftsstelle Spremberg) - ASF - auf Grundlage eines zwischen Stadt, ASF und ASG abzuschließenden Vertrages über die Etablierung einer Interessengemeinschaft zur Förderung von MINT-Berufen.

Zum Abschluss beider Verträge wird der Bürgermeisterin die entsprechende Ermächtigung erteilt.“

Genehmigung einer Eilentscheidung vom 07.04.2020**Gegenstand G/VII/20/0115****Sanierung Bürgerhaus - Anwaltliche Rechtsberatung zur Begleitung der europaweiten Ausschreibung von freiberuflichen Planungsleistungen**

In Umsetzung des Beschlusses der SVV vom 26.02.2020 (Beschluss G/VII/20/0006-1) wird die Bürgermeisterin ermächtigt, zur Begleitung der erforderlichen europaweiten Ausschreibung für die Planungsleistungen eine leistungsfähige und in diesem Bereich erfahrene Rechtsberatung hinzuzuziehen. Die Rechtsberatung unterstützt die Stadt Spremberg bei der Erarbeitung der Vergabeunterlagen, der erforderlichen Verträge und im Vergabeverfahren selbst bis hin zur Beauftragung der Planungsbüros.

Gleichzeitig wird damit der Verwaltung ein Leitfaden an die Hand gegeben, welcher für zukünftig ähnlich gelagerte Ausschreibungen für freiberufliche Leistungen angewendet werden kann.

Gegenstand G/VII/20/0117-1**Direktbeauftragung einer anwaltlichen Rechtsberatung**

Auf der Grundlage der mit Beschluss G/VII/20/0115 erteilten Ermächtigung der Bürgermeisterin, zur Begleitung der erforderlichen europaweiten Ausschreibung für die Planungsleistungen für die Sanierung des Bürgerhauses eine leistungsfähige und in diesem Bereich erfahrene Rechtsberatung hinzuzuziehen, erfolgt eine Direktbeauftragung an die Rechtsanwaltskanzlei Gaßner, Groth, Siederer & Co in Berlin.

Gegenstand G/VII/20/0167**Durchführungsbeschluss zum Ersatzneubau der Brücke Wilhelmsthal (BW 113)**

Die Vorentwurfsvariante 2 soll wie folgt zur Umsetzung kommen:

- 2-Feld-Fachwerkträgerbrücke mit Stützweiten von 20,5 m/36,5 m
- Überbau aus Aluminium
- lichte Weite zwischen Geländer von 3,0 m
- Widerlager und Pfeiler aus Stahlbeton

Gegenstand G/VII/20/0168**Befreiung der Sportgemeinschaft Graustein e.V. von der Zahlung einer Kaltmiete für die Nutzung der angemieteten Räumlichkeiten im Dorfgemeinschaftshaus Graustein, An der Dorfau 3**

1. Die Sportgemeinschaft Graustein e.V. wird von der Zahlung einer Kaltmiete für die durch die Abteilung Billard genutzten Räume im Dorfgemeinschaftshaus Graustein, An der Dorfau 3 befreit.

2. Die Sportgemeinschaft trägt die Betriebskosten für die angemieteten Räume in diesem Objekt.
3. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, auf Grundlage des beschlossenen Mietermietvertrages eine entsprechende Vereinbarung mit dem Verein abzuschließen

Gegenstand G/VII/20/0169

Änderung der Wertgrenzen, ab denen eine Nachtragssatzung im Haushaltsjahr 2020 erforderlich ist

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt auf der Grundlage von § 3 Abs. 1 der Brandenburgischen kommunalen Notlagenverordnung, dass § 5 Nr. 4 der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2020 wie folgt geändert wird:

Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragssatzung zu erlassen ist, werden:

- a) bei Entstehung eines Fehlbetrages von bisher 100 EUR auf 5 Mio. EUR und
- b) bei bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen von bisher 500.000 EUR auf 500.000 EUR

festgesetzt.

Gegenstand G/VII/20/0170

Aufhebung des Beschlusses G/VI/15/0387 (Gewährung von finanziellen Zuwendungen für die Fraktionsarbeit)

Der Beschluss G/VI/15/0387 der Stadtverordnetenversammlung Spremberg vom 16.12.2015 (Gewährung von finanziellen Zuwendungen für die Fraktionsarbeit) wird aufgehoben.

Gegenstand G/VII/20/0171-1

Satzung über die Gewährung von Zuwendungen an die Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Spremberg/Grodtk

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Spremberg/Grodtk beschließt die „Satzung über die Gewährung von Zuwendungen an die Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Spremberg/Grodtk“ gemäß Anlage 1 dieses Beschlusses.

Gegenstand G/VII/20/0175

Künftige Durchführung des Winterdienstes in Eigenleistung des Betriebshofes der Stadt Spremberg

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass die personellen und technischen Voraussetzungen geschaffen werden, damit die Durchführung des Winterdienstes in den Winterdienstgebieten 1, 3, 4 und 5 künftig durch den Betriebshof der Stadt Spremberg / Grodtk erfolgen kann.

Die dazu erforderlichen Voraussetzungen

- Einordnung von zwei Stellen im Stellenplan im Bereich Betriebshof
- Beschaffung von 2 kommunalen Mehrzweckfahrzeugen mit Wintergerät (Streuer und Seitenräumer)

sind in der Haushaltsplanung ab dem Jahr 2021 zu schaffen.

Gegenstand G/VII/20/0176

Bestätigung des Jahresabschlusses 2014 der Stadt Spremberg

Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt den geprüften Jahresabschluss 2014 der Stadt Spremberg.

Gegenstand G/VII/20/0177

Entlastung des amtierenden Bürgermeisters der Stadt Spremberg für das Haushaltsjahr 2014

Die Stadtverordnetenversammlung entlastet den amtierenden Bürgermeister als allgemeinen Stellvertreter des Hauptverwaltungsbeamten für das Haushaltsjahr 2014.

Gegenstand G/VII/20/0178

Entlastung der Hauptverwaltungsbeamtin der Stadt Spremberg für das Haushaltsjahr 2014

Die Stadtverordnetenversammlung entlastet die Hauptverwaltungsbeamtin für das Haushaltsjahr 2014.

Gegenstand G/VII/20/0180

Ersatzneubau der Schwimmhalle am Alexander-Puschkin-Platz

1. Das Verfahren zur Aufstellung des B-Planes 105 wird verändert fortgeführt (Baufeld Nähe Freibadbecken/B-Plan-Bereich).
2. Die Beschlüsse G/VI/19/0020 und G/VI/17/0360 werden aufgehoben.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Planungsbüro, welches auf den Bau von Schwimmhallen spezialisiert ist, zu beauftragen, unter Einbeziehung der bereits vorhandenen Untersuchungen und Vorarbeiten, die Machbarkeit des Ersatzneubaus der Schwimmhalle am Alexander-Puschkin-Platz im Bereich der Parkplätze/Grünanlagen hinter der bestehenden Schwimmhalle in 2 Bauabschnitten (1. BA – Schwimmhalle mit Funktionsräumen, 2. BA – Saunagebäude) und für den Standort Kochsagrund untersuchen zu lassen, Lösungsvorschläge vorzulegen und sie dafür notwendigen Bau- und Nebenkosten zu benennen.
4. Unabhängig vom Standort sind alle Fördermöglichkeiten zu prüfen. Zudem sind Mittel aus dem Strukturstärkungsgesetz einzuplanen.
5. Das für den Neubau der Schwimmhalle vorgesehene ÖPP Verfahren ist parallel für den Ersatzneubau der Schwimmhalle am Alexander-Puschkin-Platz vorzubereiten.
6. Ziel ist die ehrliche Gegenüberstellung beider Standorte.
7. Im I. Quartal 2021 sind die Ergebnisse vorzulegen.

Gegenstand G/VII/20/0184

1. Änderung des Beschlusses G/VII/19/0008 – Bestellung der Stadtverordneten, die Mitglied des Hauptausschusses sind, und ihrer Stellvertreter

In Änderung des Beschlusses G/VII/19/0008 vom 19.06.2019 werden mit Wirkung vom 17.06.2020 für die laufende Wahlperiode folgende Stadtverordnete als Mitglieder und Stellvertreter des Hauptausschusses bestellt:

Fraktion CDU/FDP/UWG (EB)

Mitglied:

1. Peter Reininger
2. Andreas Bränzel
3. Eberhard Brünsch

Stellvertreter:

1. Kai Noack
2. Egon Wochatz
3. Rene Nakoinz
4. Janine Kantor
5. Meike Holtsch
6. Sabine Gräfin von Plettenberg

Fraktion DIE LINKE – SPD- BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Mitglied:

1. Elke Franke
2. Dirk Süßmilch

Stellvertreter:

1. Benny Schuster
2. Hardy Kordian
3. Ronny Panoscha
4. Birgit Kaufhold

Fraktion AfD

Mitglied:

1. Michael Hanko

Stellvertreter:

1. Frank Henschel
2. Jörg Plonka
3. Ulrike Meier
4. Volkmar Jurk

Fraktion Die Nächste Generation

Mitglied:

1. Benny Stobinski

2. Michael Freese

Stellvertreter:

1. Christoph Lohmeier
2. Claudia Noack
3. Brian Fröhlich

Gegenstand G/VII/20/0185

Modernisierung der Beschlüsse zur Errichtung von großflächigen Photovoltaikanlagen

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Spremberg beschließt:

Die Verwaltung der Stadt Spremberg wird beauftragt, zu den Beschlüssen G/V/10/0194 und G/V/11/0230 einen Änderungsbeschluss vorzubereiten, der insbesondere folgende Aspekte berücksichtigt:

1. Investitionen in Photovoltaikanlagen sollen grundsätzlich, unter Auflagen, möglich sein.
2. Netzbelastung, technische Überforderung des Stromnetzes und unangemessene finanzielle Folgen für den jeweiligen Netzbetreiber sind auszuschließen.
3. Nachhaltigkeit/Risikoabwehr für die Stadt Spremberg durch möglichen „Silizium-Sondermüll“ durch Insolvenz des Betreibers.
4. Flächennutzung definieren, wo „stört“ uns eine großflächige Anlage oder kollidiert durch andere Nutzungsarten (z. B. Naherholung)

Die Fraktionen der Spremberger Stadtverordnetenversammlung beraten über den Vorschlag in folgenden Sitzungen: ABOS 17.08.2020, falls erforderlich im HA am 24.08.2020.

Ziel ist es, die Beschlussfassung in der SVV am 09.09.2020 durchzuführen, um Investoren eine belastbare Grundlage zu geben.

Gegenstand G/VII/20/0204

Aufstellungsbeschluss Außenbereichssatzung „Kulturhausweg“

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Spremberg/Grodtk beschließt, eine Außenbereichssatzung „Kulturhausweg“ in der Ortslage Pulsberg nach § 35 Abs. 6 Baugesetzbuch (BauGB) gemäß Anlage 1 aufzustellen.

Gegenstand G/VII/20/0205

Personelle Veränderung bei der Besetzung eines sachkundigen Einwohners im Ausschuss Finanzen und Rechnungsprüfung - Fraktion Die Nächste Generation/Brandenschutz/UWG (CL)

Herr Jens-Uwe Winkler wird als sachkundiger Einwohner im Ausschuss Finanzen und Rechnungsprüfung benannt.

Christine Herntier

Bürgermeisterin

Satzung über die Gewährung von Zuwendungen an die Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Spremberg/Grodtk

Auf der Grundlage der §§ 3, 28 Abs. 2 Ziffer 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl.I/07, [Nr. 19], S.286) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2019 (GVBl.I/19, [Nr. 38]) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Spremberg/Grodtk in ihrer Sitzung am 17.06.2020 folgende Satzung über die Gewährung von Zuwendungen an die Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung Spremberg/Grodtk beschlossen.

§ 1 Grundsätze

(1) Die Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung erhalten aus dem Haushalt der Stadt Spremberg/Grodtk finanzielle Zuwendungen (Fraktionszuwendungen) zur Wahrnehmung von

organschaftlichen Aufgaben der Fraktion. Fraktionszuwendungen dienen der Finanzierung der tatsächlich geleisteten oder konkret beabsichtigten Aufwendungen der Fraktion zur Koordination ihrer Arbeit in der Stadtverordnetenversammlung und in ihren Ausschüssen.

(2) Fraktionszuwendungen dienen dazu, die sächlichen und personellen Aufwendungen der Fraktionen für ihre Geschäftsführung ganz oder teilweise zu decken und sind hierauf beschränkt.

(3) Fraktionszuwendungen dürfen nicht zum Ersatz von Aufwendungen dienen, die dem einzelnen Mitglied der Vertretung entstehen und die bereits durch die persönliche Aufwandsentschädigung gemäß Satzung der Stadt Spremberg/Grodtk über Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, ihrer Ausschüsse und der Ortsbeiräte sowie sonstige ehrenamtliche Tätigkeit - Aufwandsentschädigungssatzung - abgegolten sind (Verbot der Doppelentschädigung). Darüber hinaus dürfen sie nicht zu einer verfassungswidrigen verdeckten Parteifinanzierung führen.

(4) Bei der Verwendung der Mittel sind die Regelungen dieser Satzung, die Grundsätze des Ministeriums des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg zur Erläuterung der Finanzierung von Fraktionen in Vertretungen kommunaler Körperschaften und der Grundsatz der Sparsamkeit und der Wirtschaftlichkeit zu beachten.

(5) Zuwendungsfähige Aufwendungen sind in der Anlage 1 dieser Satzung beispielhaft näher bestimmt.

§ 2

Höhe der Fraktionszuwendung, monatliche Pauschale

(1) Der Gesamtbetrag der Zuwendung für jede Fraktion besteht aus einem Sockelbetrag und einem von der Fraktionsstärke abhängigen Aufstockungsbetrag:

- a. Fraktionen erhalten einen monatlichen Sockelbetrag in Höhe von 300,00 €.
- b. Fraktionen erhalten je Mitglied einen monatlichen Aufstockungsbetrag von 10,00 €.

(2) Fraktionszuwendungen in Form der monatlichen Pauschale werden unabhängig vom Beginn und Ende der Tätigkeit jeweils für einen ganzen Kalendermonat gewährt.

(3) Der Anspruch entsteht mit dem Tag der Konstituierung der Fraktion und endet mit dem Ablauf der Wahlperiode oder dem Ablauf des Monats, in dem die Fraktion ihre Rechtsstellung verliert.

(4) Verringert oder erhöht sich die Zahl der Mitglieder einer Fraktion, wird der Aufstockungsbetrag des Absatz 1 b. mit Beginn des auf den Tag der Änderung folgenden Monats anteilig neu berechnet.

§ 3

Zahlung und Abrechnung / Verwendungsnachweis

(1) Die Auszahlung des Gesamtbetrages der Zuwendung erfolgt in Teilbeträgen anteilmäßig bis zum ersten eines Monats im Voraus durch Überweisung auf ein zweckgebundenes Bankkonto der Fraktion.

(2) Für die Verwendung der Mittel ist von jeder Fraktion ein jährlicher Nachweis zu führen.

(3) Der Verwendungsnachweis ist der Bürgermeisterin/dem Bürgermeister bis spätestens 31. März des nachfolgenden Kalenderjahres zuzuleiten.

(4) Im Verwendungsnachweis sind summarisch die wesentlichen Ausgabearten mit den darauf entfallenden Beträgen darzustellen. Jede Ausgabe ist so konkret wie möglich zu bezeichnen, um eine ordnungsgemäße Abrechnung zu ermöglichen. Auf Anforderung ist die Einsichtnahme in die entsprechenden Belege zu gewähren bzw. sind diese zu übermitteln. Positionen, aus denen der Zahlungsgrund nicht eindeutig ersichtlich ist, sind auf Anforderung zu erläutern.

(5) Die Fraktionsvorsitzende/der Fraktionsvorsitzende hat eine Versicherung beizufügen, dass die Zuwendungen bestimmungsgemäß nach dieser Satzung verwendet worden sind.

(6) Wird der Verwendungsnachweis nicht rechtzeitig eingereicht, werden bis zu seiner Vorlage keine weiteren Mittel ausbezahlt.

(7) Bei Ablauf der Wahlperiode ist abweichend von Absatz 3 der Verwendungsnachweis innerhalb von 2 Monaten nach der Kommunalwahl einzureichen.

(8) Sofern ein Fraktionsgeschäftsräum angemietet und/oder eine Fraktionsmitarbeiterin/ein Fraktionsmitarbeiter beschäftigt wurde, sind die entsprechenden Verträge dem Verwendungsnachweis beizufügen.

§ 4

Prüfung des Verwendungsnachweises

(1) Die Prüfung der Verwendungsnachweise zum Zwecke der Abrechnung der Fraktionszuwendungen ist durch den von der Bürgermeisterin/von dem Bürgermeister beauftragten Fachbereich/ Sachgebiet vorzunehmen.

(2) Gegenstand der Prüfung ist die nach dieser Satzung bestimmungsgemäße Verwendung der pauschalen Zuwendungen. Auf Anforderung ist dem Prüfenden die Einsichtnahme in die entsprechenden Belege zu gewähren bzw. sind diese zu übermitteln.

(3) Werden bei der Prüfung Verwendungsverstöße festgestellt, sind die nicht bestimmungsgemäß verwendeten Mittel auf das Fraktionskonto zurückzuzahlen.

(4) Die nicht verbrauchten Zuwendungen werden auf das nächste Haushaltsjahr übertragen.

(5) Da mit Beendigung einer Legislaturperiode bzw. mit dem Ablauf des kommunalen Mandats ihrer Mitglieder, also mit dem Zusammenritt einer neuen Stadtverordnetenversammlung, eine Fraktion nicht mehr existiert, sind nicht verausgabte Mittel an den Haushalt der Stadt Spremberg/Grodtk zurückzuführen. Das Fraktionskonto ist abzurechnen. Dies gilt auch dann, wenn sich unter identischem Namen eine neue Fraktion bildet.

§ 5

Inkrafttreten

Die Satzung über die Gewährung von Zuwendungen an die Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung Spremberg/Grodtk tritt am 01.07.2020 in Kraft.

Spremberg/Grodtk, den 23.06.2020

Christine Herntier
Bürgermeisterin

Anlage

zur Satzung über die Gewährung von Zuwendungen an die Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Spremberg/Grodtk

Zulässigkeitstabelle

Die nachfolgende Auflistung ist beispielhaft und umfasst häufig auftretende Fallgestaltungen. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sollte eine bestimmte Aufwandsposition nicht enthalten sein, ist die Frage der Zuwendungsfähigkeit dieser Aufwendung nach dem gesetzlichen Auftrag der Fraktionen zu beantworten. Aufgabe der Fraktionen ist die Mitwirkung an der politischen Willensbildung auf kommunaler Ebene. Aufwendungen, die nicht der Verwirklichung dieser Aufgaben dienen, sind nicht zuwendungsfähig.

lfd. Nr.	Aufwendungsart	Erläuterungen
1	Anmietung von Räumen in angemessenem Umfang zur Durchführung von Fraktionsarbeit	Miete inkl. Nebenkosten
2	Bewirtung von Gästen (z.B. Referenten, Presse)	Imbiss und alkoholfreie Tischgetränke in angemessenem Umfang im Rahmen der Fraktionsarbeit oder einer Fraktionsveranstaltung
3	Büro- und Geschäftsbedarf der Fraktion	z.B. Papier, Druckerpatronen, Tintenpatronen, Toner usw. nebst Kopierkosten und Porto
4	Büroeinrichtung	Kleinmöbel in angemessenem Umfang
5	Fachliteratur/Fachzeitschriften	notwendige Grundausstattung, auch digitale Medien
6	Fortbildungen der Fraktionsmitglieder	sofern sich die Inhalte auf Aufgaben der Fraktion beziehen; zur Abrechnung sind die Teilnehmer aus der Fraktion aufzuführen sowie Einladung und Programm beizufügen
7	Gehälter (z.B. für Schreibarbeiten)	nur für die Wahrnehmung von Fraktionsaufgaben und in angemessenem Umfang
8	Honorare	z.B. für Referenten, sofern sich die Themen auf die Fraktionsarbeit beziehen
9	Klausurtagungen der Fraktionen	max. 1 Tagung pro Jahr und 50,- €/ pro Fraktionsmitglied
10	Kontoführungsgebühren für das Führen eines Fraktionskontos	
11	Reisekosten der Fraktionsmitglieder im Auftrag der Fraktion zu Fortbildungsveranstaltungen	grundsätzlich nach Bundesreisekostengesetz, sofern nicht die Aufwandsentschädigungssatzung greift (Doppelfinanzierung ist zu vermeiden)
12	Telefon-, Fax- u. E-Mail/ Internetgebühren für die Fraktionen	inkl. Aufwendungen für digitale/soziale Medien/Netzwerke, sofern diese mit der Wahrnehmung von Fraktionsaufgaben im Zusammenhang stehen und nicht bereits durch die Aufwandsentschädigungssatzung abgegolten sind (Doppelfinanzierung ist zu vermeiden)
13	Versorgung bei Fraktionssitzungen	Imbiss und alkoholfreie Tischgetränke in angemessenem Umfang im Rahmen der Fraktionsarbeit
14	Kränze und Blumengebinde	anlässlich offizieller Gedenktage und/oder Veranstaltungen als politisches Statement der Fraktion

Amtliche Bekanntmachung - Außenbereichssatzung „Kulturhausweg“ der Stadt Spremberg

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Spremberg/Grodtk hat in der Sitzung am 17.06.2020 beschlossen, für das Gebiet „Kulturhausweg“ der Flur 6, Flurstücke 75 tw.; 76/2; 79/1; 79/2; 80; 81/2; 81/3; 83; 89/2; 261 tw.; 263 tw. und 265 tw. in der Gemarkung Pulsberg (siehe Lageplan) eine Außenbereichssatzung nach § 3 Brandenburgische Kommunalverfassung (BgbKVerf) und § 35 Abs. 6 Baugesetzbuch (BauGB) aufzustellen.

Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Christine Herntier
Bürgermeisterin



Lageplan der Außenbereichssatzung „Kulturhausweg“

..... Ende der amtlichen Bekanntmachungen
.....

Informationen aus dem Rathaus

In dieser Ausgabe lesen Sie

B) Inhaltsverzeichnis der Mitteilungen und Informationen

Informationen aus dem Rathaus

- Gremiensitzungen der Stadt Spremberg im Jahr 2020	Seite 11
- Bürgerbeteiligung Mehrgenerationenspielplatz - Ein Spielplatz im Herzen Sprembergs für alle Generationen - Gestalten Sie mit!	Seite 12
- Bürgerbeteiligung Strukturstärkung - „Alle reden über uns - reden wir mit“	Seite 13
- Sprechstunde bei Bürgermeisterin Christine Herntier	Seite 13
- Sprechstunde des Ortsvorstehers von Graustein	Seite 13
- Sprechstunde des Ortsvorstehers von Haidemühl	Seite 13
- Sprechstunde des Ortsvorstehers von Lieskau	Seite 13
- Sprechstunde der Ortsvorsteherin von Sellessen	Seite 13
- Sprechstunde des Ortsvorstehers von Schwarze Pumpe	Seite 14
- Sprechstunde des Ortsvorstehers von Terpe	Seite 14
- Sprechstunde der Ortsvorsteherin von Trattendorf	Seite 14
- Sprechstunde des Ortsvorstehers von Weskow	Seite 14

Bereitschaftsdienste

Was - Wann - Wo

Informationen aus Kirchen und Glaubensgemeinschaften

Vereine und Verbände haben das Wort

Verschiedenes

Bereitschaftsdienste	Seite 14
Was - Wann - Wo	Seite 14
Informationen aus Kirchen und Glaubensgemeinschaften	Seite 16
Vereine und Verbände haben das Wort	Seite 20
Verschiedenes	Seite 28

Gremiensitzungen der Stadt Spremberg/Grodtk im Jahr 2020

Gremium	Ort	Beginn	Termine 2020
Stadtverordnetenversammlung (SVV)	Dorfgemeinschaftshaus Haidemühl	14.00 Uhr	09.09., 28.10., 02.12.
Hauptausschuss (HA)	Ratssaal im Rathaus	18.00 Uhr	24.08., 05.10., 16.11.
Ausschuss Bauen, Ordnung und Sicherheit (ABOS)	Ratssaal im Rathaus	18.00 Uhr	17.08., 28.09., 09.11.
Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales (BKSS)	Ratssaal im Rathaus	18.00 Uhr	12.08., 23.09., 04.11.
Ausschuss Finanzen und Rechnungsprüfung (AFRP)	Ratssaal im Rathaus	18.00 Uhr	18.08., 30.09., 03.11.
Ortsbeirat Cantdorf	Kindertagesstätte	18.00 Uhr	19.08., 25.11.
Ortsbeirat Graustein	„Alte Schule“	19.00 Uhr	07.09., 16.11.
Ortsbeirat Groß Luja	Sportlerheim	19.00 Uhr	03.09., 12.11.
Ortsbeirat Haidemühl	Dorfgemeinschaftshaus	18.00 Uhr	01.09., 03.11.
Ortsbeirat Hornow	Gemeindezentrum	18.30 Uhr	25.08., 01.12.
Ortsbeirat Lieskau	Dorfgemeinschaftshaus	19.00 Uhr	17.08., 26.10.

Gremium	Ort	Beginn	Termine 2020
Ortsbeirat Schönheide	Gemeindeversammlungsraum Teichstraße	18.00 Uhr	18.08., 24.11.
Ortsbeirat Sellessen	Büro Ortsvorsteher	18.30 Uhr	11.08., 10.11.
Ortsbeirat Schwarze Pumpe	Grundschule „Geschwister Scholl“	18.00 Uhr	20.08., 23.11.
Ortsbeirat Terpe	Schwausch - Getränkequelle	19.00 Uhr	02.09., 18.11.
Ortsbeirat Trattendorf	Behindertenwerk GmbH	18.00 Uhr	27.08., 19.11.
Ortsbeirat Türkendorf	Dorfgemeinschaftshaus Türkendorf	19.00 Uhr	24.08., 30.11.
Ortsbeirat Wadelsdorf	Gemeindebüro Wadelsdorf	18.00 Uhr	08.09., 11.11.
Ortsbeirat Weskow	Bürgerzentrum „Alte Schule“ Feuerwehrgerätehaus	18.00 Uhr 18.00 Uhr	31.08. 02.11.

Bürgerbeteiligung Mehrgenerationenspielplatz - Ein Spielplatz im Herzen Sprembergs für alle Generationen – Gestalten Sie mit!

Am Fuße der Freilichtbühne und entlang der Spree gestaltet die Stadt Spremberg in Zusammenarbeit mit dem Berliner Landschaftsarchitekturbüro Hannes Hamann einen City-nahen Bürgerpark zum Verweilen ebenso wie zum Spielen. Entstehen soll auf dem Areal ein Mehrgenerationenspielplatz mit attraktiven Freizeitangeboten für Menschen jeden Alters.

Nutzen sollen diesen Bürgerpark vor allem Sie, die Sprembergerinnen und Spremberger. Da Sie am besten wissen, was Ihnen gefällt, sind Sie herzlich eingeladen, schon bei der Gestaltung des Areals mitzuwirken.

So können Sie sich beteiligen

1. Schicken Sie uns Ihre Vorschläge bis zum 12. August!

In der folgenden Aufgabenstellung ist beschrieben, um welche Planungen es jetzt genau geht und an welcher Stelle Ihre Ideen und Vorschläge herzlich willkommen sind. Für eine bessere räumliche Vorstellung finden Sie entsprechendes Kartenmaterial auf der Internet-Seite der Stadt Spremberg (www.stadt-spremberg.de/Aktuelles). Dort finden Sie auch Anregungen, wie solche Orte aussehen können. Bringen Sie Ihre Ideen kurz zu Papier und senden Sie sie an Frau Drews (Kontakt siehe unten). Sie müssen dazu keine großen Texte formulieren, aussagefähige Stichworte reichen.

2. Nehmen Sie sich Zeit für eine Online-Umfrage bis zum 12. August!

Maximal fünf Minuten brauchen Sie, um sich durch einen kleinen Fragebogen zu klicken. Auf diesem Weg können Sie bequem hinterlassen, was Sie sich von einem solchen Mehrgenerationenspielplatz wünschen und wie Sie ihn gern nutzen würden. Den Link zur Online-Umfrage finden Sie ebenfalls auf der Internet-Seite der Stadt.

3. Melden Sie sich zur Bürgerwerkstatt am 20. August an und diskutieren Sie mit!

In einer abschließenden Werkstatt-Veranstaltung wollen wir mit Ihnen die eingesandten Vorschläge durchsehen und diskutieren. Wenn Sie, wie unter 1. beschrieben, eigene Vorstellungen entwickelt haben, sind Sie herzlich eingeladen, diese im Rahmen der Bürgerwerkstatt kurz zu präsentieren. Die Diskussion wollen wir mit einer mehrheitlich getragenen Empfehlung abschließen. Die Veranstaltung findet am 20. August von 17 bis 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Haidemühl statt. Damit wir die Veranstaltung gut vorbereiten können, melden Sie Ihre Teilnahme bitte bis zum 12. August 2020 bei Frau Drews an.

Das ist die Aufgabenstellung

Das Umfeld der Freilichtbühne in Spremberg mit der großen Festwiese entlang des Altarms Wilhelmsthal und im direkten Einzugsbereich des Gartendenkmals Spremberger Stadtpark soll eine umfangreiche freiraumplanerische Neugestaltung und Aufwertung erfahren. Das Gebiet wird im Norden von dem Stadtpark und der Wiesengasse, im Süden und Osten von der Bahnhofstraße und dem Wilhelmsthaler Altarm und im Westen

von der Georgenstraße begrenzt.

Der Planungsbereich ist sowohl durch baumbestandene als auch weitläufige Offenbereiche und durch Höhenunterschiede charakterisiert. Die Erschließung und Instandsetzung der Freilichtbühne und weitere infrastrukturelle Maßnahmen sollen erfolgen. Die Hauptaufgabe ist jedoch eine Promenade mit einem Mehrgenerationenspielplatz.

Die geplante Anlage soll zum zentralen Treffpunkt für Spremberger Bürger aller Altersgruppen und für Gäste der Stadt werden. Wir möchten Sie dazu einladen, Wünsche, Ideen und Anregungen mit uns zu teilen und zu diskutieren. Im Rahmen einer öffentlichen Bürgerbeteiligung, wollen wir gemeinsam diskutieren, welche Angebote der neue Bürgerpark Ihnen bieten soll.

Da öffentliche Spielmöglichkeiten in der Stadt fehlen, soll das Hauptaugenmerk der Beteiligung auf der Ausgestaltung der Spielplatzflächen liegen. Hierfür wollen wir gemeinsam mit Ihnen überlegen, welche Spielplatzthemen und Spielgeräte gewünscht sind, um diese dann hinsichtlich ihrer Realisierbarkeit zu evaluieren.

Wir suchen nicht nur nach gewünschten Spiel- und Sportangeboten, sondern auch nach einem übergeordneten Thema, welches sich durch die Gestaltung der Spiel- und Sportflächen zieht. Hierbei sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt.

Im oben bereits erwähnten Downloadbereich auf der Internet-Seite der Stadt steht das erforderliche Planwerk zur Verfügung, das Ihnen den Einstieg in das Projekt erleichtern soll. Neben einem Übersichtsplan finden Sie auch einen vergrößerten Ausschnitt der Mehrgenerationenanlage. Maße und Quadratmeterangaben sollen helfen, die räumlichen Dimensionen der zu bespielenden Flächen zu erfassen. Alle Flächen, die mit Spiel- und Sportgeräten zu gestalten sind, sind orange bzw. blau schraffiert markiert. Um diese Flächen geht es.

Zur Anregung finden Sie im Downloadbereich auch Eindrücke von bereits fertiggestellten Spielplatzanlagen. Sie sollen helfen zu verstehen, wie Themen wie „Wirbelwind“ oder „Treibholz“ die Gestalt eines Spielplatzes maßgeblich beeinflussen können.

Wir freuen uns auf Ihre Ideen und die Werkstatt-Veranstaltung und hoffen, dass Ihnen das bereitgestellte Material sowohl beim Kennenlernen des Projektes als auch beim Sammeln erster Ideen und Wünsche hilft.

Ihre Ansprechpartnerin

Für Ihre Fragen rund um den Mehrgenerationenspielplatz steht Ihnen in der Stadtverwaltung **Frau Doritha Drews**, Sachgebietsleiterin Tiefbau, Grünwesen und Friedhofsverwaltung, zur Verfügung. Sie freut sich auch auf Ihre Vorschläge zur Aufgabenstellung und Ihre Anmeldung zur Bürgerwerkstatt.

Sie erreichen Frau Drews telefonisch unter 03563 340-556, per E-Mail: d.drews@stadt-spremberg.de oder schriftlich unter der Rathaus-Adresse: Am Markt 1 in Spremberg.

Bürgerbeteiligung Strukturstärkung - „Alle reden über uns – reden wir mit“

Mit dem von der Bundesregierung verordneten Kohleausstieg steht die Lausitz vor einschneidenden Veränderungen. Damit kernbetroffene Städte wie Spremberg die Veränderungen bewältigen können, sind erhebliche finanzielle Mittel versprochen. Diese sollen Wirtschaft und Wissenschaft unterstützen und neue Arbeitsplätze schaffen. Zugleich soll die regionale Infrastruktur von der Stadtentwicklung bis zum Tourismus gefördert werden.

Noch ist nicht klar, wieviel Fördermittel zu welchem Zeitpunkt zur Verfügung gestellt werden. Ebenso ist offen, wie das Antragsverfahren aussieht. Sicher aber ist: Wenn die Dinge geklärt sind, kann es schnell gehen. Spremberg will für diesen Fall vorbereitet sein.

Festzulegen ist, welche Maßnahmen für die Stadt und ihre Ortsteile besonders wichtig sind. In diese Diskussion wollen Stadtverwaltung und Stadtverordnete die Bürgerinnen und Bürger einbeziehen. Dabei wird ein besonderer Fokus auf die Ortsteile gelegt. **Ab dem 20. Juli** lädt Bürgermeisterin Christine Herntier zu Bürgerversammlungen in den Ortsteilen ein. Abgerundet wird der Beteiligungsprozess mit einer zentralen **Abschlusskonferenz am 31. August**. Folgende Veranstaltungen sind geplant:

Datum	Ortsteil(e)
20. Juli	Cantdorf
22. Juli	Terpe
23. Juli	Schwarze Pumpe/Trattendorf
27. Juli	Graustein/Schönheide/Lieskau
30. Juli	Hornow
3. August	Sellessen/Haidemühl
10. August	Wadelsdorf
13. August	Groß Luja/Türkendorf
25. August	Weskow
31. August	Zentrale Abschlussveranstaltung

Alle Veranstaltungen beginnen um 17 Uhr und dauern etwa zwei Stunden. Die Veranstaltungsorte sind noch in der Abstimmung. Bitte beachten Sie dazu weitere Ankündigungen bzw. lokale Aushänge.

Zu den Bürgerversammlungen sind alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner herzlich eingeladen. Bei den Veranstaltungen soll sichtbar werden, welche Maßnahmen aus Sicht der Ortsteilbewohner wichtig sind. Zugleich wird eine gemeinsame Verständigung darüber angestrebt, was für die Entwicklung der ganzen Stadt Priorität haben sollte. Als Ergebnis der Beteiligung soll der Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 9. September eine Empfehlung aus Sicht der Bürgerschaft übergeben werden.

Die Versammlungen wurden in Gesprächen mit allen Ortsbeiräten vorbereitet. Der Beteiligungsprozess wird von der Körber-Stiftung unterstützt und vom Kompetenzzentrum Forst und der Spremberger Kommunikationsagentur Füller & Krüger umgesetzt. Manuela Kohlbacher vom Kompetenzzentrum Forst und Markus Füller werden die Veranstaltungen moderieren und dokumentieren.

Da keiner absehen kann, wie sich die Auflagen infolge der Corona-Pandemie weiterentwickeln, kann es in Abhängigkeit der jeweiligen Räumlichkeit zu Einschränkungen kommen.

Zeigen Sie Ihren Kunden,

dass es Sie gibt.

anzeigen.wittich.de

Sprechstunde bei Bürgermeisterin Christine Herntier

Bürgermeisterin Christine Herntier führt jeweils einmal monatlich eine Bürgersprechstunde im Zimmer 218 im Rathaus, Am Markt 1, durch.

Die nächste Bürgersprechstunde findet am Dienstag, 14. Juli 2020, statt.

Bürgerinnen und Bürger können sich an diesem Tag von 15.00 bis 18.00 Uhr mit ihren Fragen und Problemen aber auch mit Anregungen und Ideen direkt an die Bürgermeisterin wenden.

Um lange Wartezeiten zu vermeiden, wird gebeten, mit dem Sekretariat der Bürgermeisterin unter Telefon 03563 340-102 eine detaillierte Uhrzeit abzustimmen. Gleichzeitig wird gebeten, bei dieser Gelegenheit mit einem kurzen Stichwort das Bürgeranliegen mitzuteilen.

Weiterhin haben alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, den am Rathaus befindlichen Briefkasten für Mitteilungen, Informationen und Vorschläge zu nutzen.

Sprechstunde des Ortsvorstehers von Graustein

Der Ortsvorsteher des Ortsteiles Graustein, David Lamm, führt zu folgendem Termin die nächste Sprechstunde durch:

Termin: 6. Juli 2020
Zeit: 18.00 Uhr
Ort: Alte Schule

Sprechstunde des Ortsvorstehers von Haidemühl

Der Ortsvorsteher des Ortsteiles Haidemühl, Gunter Maltusch, führt zu folgendem Termin die nächste Sprechstunde durch (ungerade Kalenderwoche):

Termin: 14. und 28. Juli 2020
Zeit: 17.00 bis 18.00 Uhr
Ort: Räume Ortsvorsteher/Ortsbeirat
im Dorfgemeinschaftshaus

Sprechstunde des Ortsvorstehers von Lieskau

Der Ortsvorsteher des Ortsteiles Lieskau, Harry Krause, führt zu folgendem Termin die nächste Sprechstunde durch:

Termin: 6. Juli 2020
Zeit: 18.00 bis 19.00 Uhr
Ort: Gemeindebüro

Sprechstunde der Ortsvorsteherin von Sellessen

Die Ortsvorsteherin des Ortsteiles Sellessen, Janine Kantor, führt zu folgendem Termin die nächste Sprechstunde durch:

Termin: 6. und 20. Juli 2020
Zeit: 17.00 bis 18.00 Uhr
Ort: Gemeindebüro, Spremberger Straße 59

Sprechstunde des Ortsvorstehers von Schwarze Pumpe

Der Ortsvorsteher des Ortsteiles Schwarze Pumpe, Göran Richter, führt zu folgendem Termin die nächste Sprechstunde durch:

Termin: 14. Juli 2020
Zeit: 16.30 bis 18.00 Uhr
Ort: Bürgerbüro Schwarze Pumpe, Grundschule
Geschwister Scholl, An der Schule 2

Sprechstunde des Ortsvorstehers von Terpe

Der Ortsvorsteher des Ortsteiles Terpe, Dieter Freißler, führt zu folgendem Termin die nächste Sprechstunde durch:

Termin: 6. Juli 2020
Zeit: 17.00 bis 19.00 Uhr
Ort: Begegnungsstätte „Alter Konsum“, Pulsberger Weg 1

Sprechstunde der Ortsvorsteherin von Trattendorf

Die Ortsvorsteherin des Ortsteiles Trattendorf, Eveline Lorenz, führt zu folgendem Termin die nächste Sprechstunde durch:

Termin: 9. Juli 2020
Beginn: 18.00 Uhr
Ort: „Eisperle“ im Ortsteil Trattendorf, Kraftwerkstraße

Sprechstunde des Ortsvorstehers von Weskow

Der Ortsvorsteher des Ortsteiles Weskow, Andreas Schulze, führt zu folgendem Termin die nächste Sprechstunde durch:

Termin: 15. Juli 2020
Zeit: 17.00 bis 18.00 Uhr
Ort: SV Blau Weiß 07 Spremberg e. V., Heidefrieden 13

An Vereine, Verbände, Institutionen, Kirchengemeinden, Kindereinrichtungen, Schulen ... !

Die nächste Ausgabe vom
„**Amtsblatt für die Stadt Spremberg**
– **Spremberger Anzeiger**“
erscheint am **31. Juli 2020**.

Redaktionsschluss ist am 21. Juli 2020 – 12.00 Uhr!

Ihre Texte reichen Sie bitte ein per
E-Mail: bm-referent@stadt-spremberg.de

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt-in mediz. Notfällen bzw. lebensbedr. Situationen	112
Ärztliche Hilfe <u>außerhalb der Praxisöffnungszeiten</u> (ärztlicher Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung)	116 117
Kinder- und Jugendnotdienst	0800 4786111
Giftnotruf	030 19240
Sperr-Notruf	116 116
Bundesweiter Notruf bei Gewalt gegen Frauen (häusl. Gewalt, Stalking, Mobbing)	08000 116016
Telefonseelsorge	0800 1110222
Opfer-Telefon (Weißer Ring)	116006
Apotheken-Notdienst per Handy, max. 69 Cent/Minute: 22833	0800 0022833;

Beratung bei Gewalt und in Notsituationen

Regional:

Beratungsstelle der Polizei	0355 7891085
Opferberatung	0355 7296052
Weißer Ring	0355 5267204
Migrationsberatung:	0355 4889955
- der Diakonie	0355 4837394
- der AWO	
Frauenhaus Cottbus	0355 712150
Frauennotwohnung Spremberg	0152 57892124
Schwangerschaftsberatung des DRK	03563 93361
<u>Beratung Landkreis Spree-Neiße:</u>	
Schwangerenkonflikt-,	03562
Sexual-, Familienberatung	98615323
Fachbereich Kinder, Jugend und Familie	03563 5755137
<u>Ansprechpartnerin für soziale Belange der Stadt Spremberg:</u>	
Gleichstellungsbeauftragte	03563 340150

Was? Wann? Wo?

Ausstellungseröffnung in Bloisdorf: „Irmgard Kuhlee - Ein Leben für die Kunst“



Am Sonnabend, dem 04.07.2020, 15.00 Uhr, ist es endlich so weit. Die diesjährige Sonderausstellung „**Irmgard Kuhlee – Ein Leben für die Kunst**“ und auch das **Museum Bloisdorf** im Gutsweg 1 werden eröffnet.



Die Ausstellung erinnert an die, am 9. Dezember 2018 im Alter von 91 Jahren verstorbene, Malerin und Volkskünstlerin Irmgard Kuhlee. Mit ihren mehreren hundert Malereien und Zeichnungen hat Irmgard Kuhlee die Menschen, Landschaften und Dörfer in und um Spremberg für die Nachwelt festgehalten. Die Ausstellung zeigt einen Querschnitt ihres Schaffens sowohl aus unterschiedlichen Zeitepochen als auch Arbeiten mit verschiedenen Techniken. Im gesamten Museum sind Werke der Künstlerin und Informationen zu Ihrem Schaffen und Leben zu finden. Kaffee und Kuchen stehen wie immer bereit.

Für die Eröffnungsveranstaltung und den Museumsbesuch gibt es ein Hygiene-Konzept. Das Tragen von Mund-Nase-Masken wird empfohlen.

Kaffee und Kuchen werden angeboten.

Eintritt: Erwachsene 4,00 €, Kinder bis 16 J. 1,00 €.

Das Museum ist dann wieder immer Samstag, Sonntag, Feiertag von 14 bis 17 Uhr und nach Anmeldung unter 03563 608999 auch an Wochentagen geöffnet.

Der Verein Niederlausitzer Sorbisches Museumsdorf Bloischdorf e. V. lädt herzlich ein.



**Mehr
Generationen
Haus**
Wir leben Zukunft vor

Stiftung SPI

Sozialpädagogisches Institut Berlin »Walter May«
Niederlassung Brandenburg | Süd-Ost
Gemeinnützige Stiftung des bürgerlichen Rechts
der Arbeiterwohlfahrt Landesverband Berlin e.V.

MONTAG

09.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 17.00 Uhr
15.00 - 18.00 Uhr
19.30 - 21.00 Uhr

UNSERE WÖCHENTLICHEN ANGEBOTE

Eltern-Kind-Gruppe (EKG) im Krabbelraum
Lerncafé (Alphabetisierung)
Offener Familientreff
Keramik für Erwachsene (14-tägig)

DIENSTAG

09.30 - 11.00 Uhr
15.00 - 17.00 Uhr
16.00 - 17.00 Uhr
17.00 - 18.00 Uhr
17.00 - 19.00 Uhr

EKG - Sport für Mama´s mit Kind
NABU - Natur & Umwelt AG (ab 8 Jahren)
Kleinkindsport (2 bis 3 Jahre)
Kleinkindsport (4 bis 5 Jahre)
Holzwerkstatt für Erwachsene

MITTWOCH

09.00 - 12.00 Uhr
15.30 - 16.30 Uhr
16.00 - 17.30 Uhr
16.00 - 18.00 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe (EKG) im Krabbelraum
Malkurs für Vorschulkinder
Keramik (generationsübergreifend)
Schiffsmodellbau (ab 8 Jahren)

DONNERSTAG

09.00 - 12.00 Uhr
14.30 - 15.30 Uhr
15.30 - 17.30 Uhr
16.00 - 17.30 Uhr
17.00 - 18.30 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe (EKG) im Krabbelraum
AG Computer (Heidegrundschule)
Holzwerkstatt für Kinder (ab 6 Jahren)
Keramik (generationsübergreifend)
Hip-Hop Tanz (ab 12 Jahren)

FREITAG

09.00 - 12.00 Uhr
16.00 - 18.00 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe (EKG) im Krabbelraum
CreaPixel AG (ab 10 Jahren)
kreative Fototechniken in Modulen, Start ab Sept. 2020

[Stand 06/2020]

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



BERGSCHLÖSSCHEN
MGZ
MEHREGENERATIONSZENTRUM

Bergstraße 11
03130 Spremberg
Telefon: 03563.2395
www.spremberg.stiftung-spi.de



MGZ „Bergschlösschen“ Sommerferien-Angebote 2020

GRAFFITI-CITY-PROJEKT | 30.06. - 01.07.2020 | 13 bis 18 Uhr | ab 12 Jahren

Wir möchten im Projekt „SPRAYmberg-meine bunte Stadt“ mit allen Generationen Graffiti-Banner gestalten, um damit die Bauzäune des Spremberger Rathauses mit frischen Farben „aufzupimpen“.

Ein Angebot, für alle Jugendlichen ab 12 Jahren, die sich einfach mal künstlerisch im Graffiti ausprobieren möchten oder sich schon im Umgang damit auskennen.

Teilnehmerzahl ist begrenzt, um Abstandsregeln einzuhalten. Daher ist eine Voranmeldung zwingend!

*Eintritt frei!

SPECKSTEIN-WORKSHOP | 07. - 09.07.2020 | 10 bis 13 Uhr | ab 10 Jahren

Im Rahmen eines dreitägigen Workshops werden die Grundlagen der Specksteinbearbeitung unter fachkundiger Anleitung vermittelt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können somit ihrer kreativen Ader bei der Gestaltung einer eigenen Skulptur, einer Schale, einer Halskette usw. freien Lauf lassen.

*Unkostenbeitrag: Kinder/Jugendliche/Erwachsene = 2,00 EUR | Voranmeldung zwingend!

KNÖTERICH & GLASDEKO | 14. + 15.07.2020 | 10 bis 15 Uhr | ab 6 Jahren

Mit dem vielseitigen Naturmaterial Knöterich entstehen in Kombination mit Glas wunderschöne Dekorationen für den Tisch, die Wand, die Tür oder ganz einfach als kreative Aufhängung frei im Raum.

*Unkostenbeitrag: Kinder/Jugendliche/Erwachsene = 2,00 EUR | Voranmeldung zwingend!

LESENACHT MIT ÜBERNACHTUNG | 15./16.07.2020 | 18 bis 10 Uhr | 8 bis 12 Jahre

Kinder von 8 bis 12 Jahren können vom 15.07.-16.07.2020 eine fantasievolle und spannende Nacht mit Märchen, Geschichten, Erzählungen, Spiel und Spaß im Leseclub in Haidemühl (Dorf-gemeinschaftshaus) erleben. Bitte Luftmatratze, Schlafsack, Lieblingsbuch, Kuscheltier und Taschenlampe mitbringen. Beginn ist 18.00 Uhr und Ende nach dem Frühstück um 10.00 Uhr. Die Teilnahme ist auf 12 Kinder begrenzt, inkl. Verpflegung.

Zwingende Voranmeldungen unter klauke@stiftung-spi.de oder 03563 2395

NATUR- & FOTOCAMP GRIESSEN | 24. - 31.07.2020 | 8 bis 12 Jahre

Für Kinder im Alter von 8 - 12 Jahren wird es ein Natur- & Fotocamp in den Sommerferien

vom 24.07. - 31.07.2020 im Familienzentrum Griessen geben. Das Objekt liegt mitten im Wald und eignet sich hervorragend für Naturerlebnisse. Wanderung mit dem Revierförster, Besuch im Streichelzoo, Disco, Spiel & Basteln gehören zum Programm. Die Flora und Fauna bietet vielfältige Fotomotive. Die Teilnehmer/innen werden mit der Fotokamera auf die Pirsch gehen.

Linsenaufsätze machen Makroaufnahmen von Insekten und einzelnen Blüten möglich. Die Abenddämmerung wird für Lichtgraffiti (Lichtmalerei) genutzt. Zudem bietet das Camp zahlreiche Möglichkeiten für Spiel, Spaß und sportliche Betätigungen (Spielplatz, Tischtennis und Fußball). Geleitet wird das Camp durch eine Sozial- und Medienpädagogin des Mehrgenerationenzentrums „Bergschlösschen“. Die TeilnehmerInnen sind in Zwei-Bettzimmern untergebracht. Bei eigener Anreise ist eine Teilnahmegebühr von 175,00 € (inkl. Vollverpflegung & Programm) zu entrichten. Anmeldungen und nähere Informationen sind ab sofort unter klauke@stiftung-spi.de / 03563 2395 bei Frau Klauke möglich.

MINIATURFOTOGRAFIE-WORKSHOP | Di., 28.07.2020 | 10 bis 16 Uhr | ab 10 Jahren

Mit dieser kreativen Fototechnik werden Modellbahn-Figuren mit Alltagsgegenständen ganz groß in Szene gesetzt. Makro-mäßiger Spaß ist garantiert!

*Eintritt frei! | Voranmeldung zwingend!

HANDPUPPEN-WORKSHOP | 05. - 07.08.2020 | 09:30 bis 12:30 Uhr | ab 4 Jahren

Tri tra trullala – der Kasperle ist wieder da. Aus verschiedenen Materialien werden eigene Hand- oder Stabpuppen modelliert und gebastelt. Die Puppen-Bühne steht anschließend für Auftritte bereit.

*Unkostenbeitrag: Kinder/Jugendliche/Erwachsene = 2,00 EUR | Voranmeldung zwingend!

WIR BERATEN UND UNTERSTÜTZEN SIE BEI ANTRÄGEN UND INFORMATIONEN ZU:

- KINDERZUSCHLAG, BILDUNG & TEILHABE, UND WEITERE FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG
- DIE STAGS 10 - 12 UHR (FRÜHSTÜCK) IM BERGSCHLÖSSCHEN FAMILIEN-/SERVICEBÜRO GREGOR WIPPICH ANNEHMEN
- WEEKENDS TELEFONISCH VON 10 - 12 UHR UND NACH
- ABSPACHE ERREICHBAR ÜBER 01590 64 18 719
- ALLE KONTAKTE PER MAIL: Familienzentrum.spremberg@stiftung-spi.de

Ein Projekt des MGZ „Bergschlösschen“
Spremberg | 11 | 03130 | Sommerberg | 03563 2395
www.spremberg-stiftung-spi.de

Informationen aus den Kirchen und Glaubensgemeinschaften

Evangelische Kreuzkirchengemeinde Spremberg

Kirchplatz 5, 03130 Spremberg

Telefon: 03563 2032

Telefax: 03563 594720

E-Mail: ev-kg-spremberg@t-online.de

Internet: www.spremberg-evangelisch.de/kreuz

Pfrn. Elisabeth Schulze

Mobil: 0175 7080559

E-Mail: Elisabeth.Schulze@gemeinsam.ekbo.de

Pfrn. Jette Förster

Mobil: 0174 9668712

E-Mail: Jette.Foerster@gemeinsam.ekbo.de



Sprechzeiten des Pfarrbüros (Kirchplatz 7, Pfarrhaus)

dienstags von 11.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

dienstags von 9.00 bis 12.00 Uhr

donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr

3. Juli 2020 – 2. August 2020

Herzliche Einladung zu den GOTTESDIENSTEN:

Sonntag, 05.07.20 (4. Sonntag nach Trinitatis)

09:30 Uhr – gemeinsamer Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Pfrn. Schulze) – **in der Kreuzkirche**

14:00 Uhr – Gottesdienst (Pfrn. Förster) –

im Kirchsaal Haidemühl

Sonntag, 12.07.20 (5. Sonntag nach Trinitatis)

09:30 Uhr – Gottesdienst (Pfrn. Förster) – **in der Michaelkirche**

Sonntag, 19.07.20 (6. Sonntag nach Trinitatis)

09:30 Uhr – Gottesdienst (Pfr. Pello) – **in der Kreuzkirche**

Sonntag, 26.07.20 (7. Sonntag nach Trinitatis)

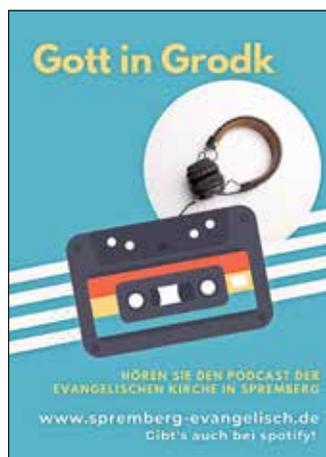
09:30 Uhr – Gottesdienst (Pfrn. Schulze) – **in der Michaelkirche**

14:00 Uhr – Gottesdienst (Pfrn. Schulze) –

im Kirchsaal Haidemühl

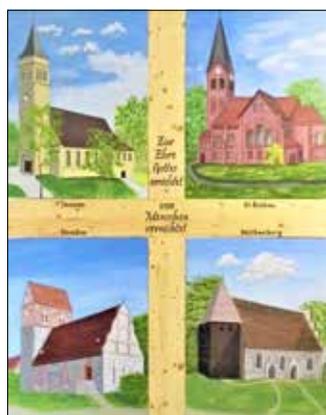
Sonntag, 02.08.20 (8. Sonntag nach Trinitatis)

09:30 Uhr – gemeinsamer Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Pfrn. Förster) – **in der Kreuzkirche**

Gott in Grock

Hier gibt es Gedanken, Gespräche, Geräusche von Jette Förster, Elisabeth Schulze und Lukas Pello, den gemeinsamen Pfarrer*innen in Spremberg: <https://soundcloud.com/user-293980174>

Unter Vorbehalt der bis dahin geltenden Bestimmungen

BESONDERE VERANSTALTUNGEN:Offene Kirche

Von Mai bis Oktober öffnet die Kreuzkirche Spremberg wieder regelmäßig ihre Pforten. Von Montag bis Freitag kann die Kirche im Zeitraum von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr besichtigt werden (jeweils nach personeller Situation). Führungen und Besichtigungen können auch außerhalb dieser Zeiten über das Büro der Kreuzkirchengemeinde angefragt und angemeldet werden. Wie in den vergangenen Jahren ist auch 2020 in der Kreuzkirche eine

kleine Tafelausstellung zu sehen. In diesem Jahr erinnert sie an unsere durch den Braunkohletagebau Welzow-Süd verloren gegangenen Kirchen unter dem Titel „Zu Ehren Gottes erbaut – von Menschenhand vernichtet“. Im Mittelpunkt stehen die Kirchen von Jessen, Stradow, Groß Buckow und Wolkenberg. Mit wenigen ausgewählten Fotografien wird gezeigt, was einmal war, was gerettet werden konnte und wo es verblieb. Besucht werden kann die kleine Ausstellung zu den Terminen der „offenen Kirche“ werktags von 10 – 12 Uhr.

Abendliche Orgelklänge per Livestream

Auch in diesem Jahr sollen in den Monaten von Mai bis Oktober wieder Abendliche Orgelklänge stattfinden, allerdings verteilt auf die drei evangelischen Kirchen der Stadt und das Gemeindehaus der Kreuzkirchengemeinde. Mittwochs, jeweils **18.30 Uhr** dürfen Sie den Klängen der verschiedenen Orgeln zu folgenden Terminen lauschen:

Termin: **29.07.** Michaelkirche

Die kleinen Orgelandachten werden über den Link stream.spremberg-evangelisch.de oder die Telefonnummer 0345 483 41 7867 erreichbar sein.

Musik zur Tageslosung (YouTube)

Auf dem YouTube-Kanal „Kirchenmusik Spremberg“ wird jeden Freitag ein Video „Musik zur Tageslosung“ hochgeladen: 10 – 15 min Musik, welche das Thema von Tageslosung und Lehrtext musikalisch aufgreift.

Grillabend – Juni

Vorbehaltlich der gesetzlichen Bestimmungen findet am **31.07.20 um 19:00 Uhr** der Grillabend der Kreuzkirchengemeinde im Garten des Kreuzkirchengemeindehauses statt.

Musical

Am 8. August laden wir Sie herzlich ein, sich mit den Kindern und Jugendlichen aus dem Raum Döbern auf eine musikalische Zeitreise zu begeben: Lauschen Sie dem Kinder-Musical „Maria“ um 15.00 Uhr in der Kreuzkirche. Der Eintritt ist frei.

Konzert mit Star-Tenor

Das ursprünglich am 10. Mai geplante Konzert mit dem bekannten Solo-Tenor Björn Casapietra findet am 16. August um 18.30 Uhr in der Kreuzkirche statt. Karten für das Konzert werden zeitnah über Eventim, die Touristinformation der Stadt Spremberg und im Büro der Kreuzkirchengemeinde zu den bekannten Öffnungszeiten verkauft.

Nähere Informationen zum Musiker: www.casapietra.de

Konzert mit Joao Segurado

Lauschen Sie den Klängen der Spremberger Kreuzkirchenorgel, die durch die Finger des Konzertorganisten Joao Segurado zum Klingen gebracht werden. Seien Sie herzlich eingeladen am 23. August um 17.00 Uhr in die Kreuzkirche.

Der Eintritt ist frei.

Nähere Informationen zum Musiker: www.joaosegurado.com

Wir suchen Nachwuchs

Zum sonntäglichen Gottesdienst und zu den Konzerten in einer Kirche darf eines nicht fehlen: die Orgel.

Nur wenige lassen sich allerdings finden, die das größte Instrument der Welt erlernen möchten. Lassen Sie sich inspirieren, ob jung, oder alt – probieren Sie doch gern einmal etwas Neues aus und melden Sie sich bei Interesse bei Kantor Reinhold unter Tel.: 01522 1842308 oder reinhold.kirchenmusik@gmx.de. Denn was wäre das Leben ohne Musik?

Alle Veranstaltungen, die mit „Livestream“ gekennzeichnet sind, können Sie unter folgender Web-Adresse mithören: <https://stream.spremberg-evangelisch.de>
Alle veröffentlichten Termine stehen unter Vorbehalt in Betracht der aktuellen Corona-Situation

Evangelische Michael-Kirchengemeinde Spremberg



Karl-Marx-Straße 47, 03130 Spremberg
 Telefon: 03563 94217 + AB
 Internet: www.michaelgemeinde.de

Pfarrbüro Sprechzeit:

Donnerstag von 15.00 bis 16.00 Uhr und nach Vereinbarung

Pfarrer Lukas Pello, Tel. 0160 90447993/
lukas.pello@gemeinsam.ekbo.de

Pfarrerin Jette Förster, Tel. 0174 9668712/
jette.foerster@gemeinsam.ekbo.de

Pfarrerin Elisabeth Schulze, Tel. 0175 7080559/
elisabeth.schulze@gemeinsam.de

Gemeindebüro Öffnungszeiten:

Dienstag von 09:00 bis 10:00 Uhr

Donnerstag von 16:00 bis 17:00 Uhr

E-Mail: michaelkirche-spremberg@freenet.de

Herzlich laden wir Sie zu Gottesdiensten ein.**Sonntag – 05.07.****09:30 Uhr Kreuzkirche**

Gemeinsamer Gottesdienst
 mit Kindergottesdienst (Pfrn. Schulze)

Sonntag – 12.07.**09:30 Uhr Michaelkirche**

Gottesdienst (Pfrn. Förster)

Sonntag – 26.07.**09:30 Uhr Michaelkirche**

Gottesdienst (Pfrn. Schulze)

Sonntag – 02.08.**09:30 Uhr Kreuzkirche**

Gemeinsamer Gottesdienst
 mit Kindergottesdienst (Pfrn. Förster)

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir verpflichtet sind, die für Gottesdienste geltenden Corona-Pandemie-Bestimmungen des Landes Brandenburg einzuhalten.

Evangelische Auferstehungskirchgemeinde Spremberg



Drebkauer Straße 6c, 03130 Spremberg

Telefon: 03563 600568

Internet:

E-Mail: info@spremberg-evangelisch.de

Pfarrer: Wolfgang Selchow

Drebkauer Hauptstraße 24, 03116 Drebkau

Telefon: 035602 51517

E-Mail: kirche-drebkau@t-online.de

Gemeindesaal Schwarze Pumpe Dresdner Straße 52

Gemeindesaal Terpe Am Rain 4 (Getränkequelle Schwausch)

3. Juli bis 31. Juli 2020

So., 05.07., 4. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Kreuz Gemeinsamer Gottesdienst mit Kindergottesdienst
(Pfarrerin Schulze)

So., 12.07., 5. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Auferstehung Gottesdienst
(eventuell Pfarrer Hornich)

So., 19.07., 6. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Auferstehung Gottesdienst (Pfarrerin Förster)

So., 26.07., 7. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Auferstehung Gottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee (Pfarrerin Förster)

Veranstaltungen:

- Bibelstunde bei Sydow, Senftenberger Str.15 (entfällt & Sommerpause)
- Frauenkreis, zweiter Dienstag 14.30 Uhr (entfällt & Sommerpause)
- Männerkreis, dritter Dienstag 16.00 Uhr (entfällt & Sommerpause)
- Kirchenkaffee in Terpe, zweiter Mittwoch 14.30 Uhr (entfällt & Sommerpause)
- Frauenkreis in Schwarze Pumpe, dritter Mittwoch 14.30 Uhr (entfällt & Sommerpause)

Vorankündigung:

Das Gemeindefest der Auferstehungskirchgemeinde findet nun am 30. August 2020 statt.

Wir beginnen mit dem Gottesdienst um 14.30 Uhr und anschließendem Kaffeetrinken und Überraschungen.

Wir, die Auferstehungsgemeinde, wollen einen neuen Frauenkreis ins Leben rufen.

Wir laden alle jungen und junggebliebenen Frauen zu einem neuem Frauenkreis ein, in dem wir uns mit dem Wort Gottes beschäftigen wollen, aber auch über die Dinge sprechen, die uns als Frauen bewegen und interessieren.

Wir wollen im September starten. Vielleicht am 4. Donnerstag im Monat, um 18.00 Uhr oder um 18.30 Uhr. Wer sich dafür interessiert, melde sich bitte im Kirchenbüro Auferstehung. Wir hoffen auf einen guten Start und Anregungen.

Die Frauen des Gemeindefrauenkreises Frau Kröger, Frau König, Frau Pech, Frau Schlesier, Frau Rühle, Frau Nowel und Frau Dr. Heine grüßen alle Interessierten ganz herzlich.

Vom 4. August bis 25. August 2020 bleibt das Auferstehungskirchenbüro wegen Urlaub geschlossen.

Kirchenbüro, Drebkauer Straße 6 c, 03130 Spremberg

Tel.: 03563 600568, Frau Marlies Lepiorz

Öffnungszeiten:

dienstags 15.00 Uhr - 18.00 Uhr

donnerstags 15.00 Uhr - 18.00 Uhr

E-Mail: info@spremberg-evangelisch.de

Gottesdienste der Kirchengemeinde Groß Luja-Graustein

So., 12. Juli (5. So. n. Trinitatis)

um 09:30 Uhr in der Kirche Groß Luja (Pfarrerin Schulze)

So., 19. Juli (6. So. n. Trinitatis)

um 09:30 Uhr in der Kirche Graustein (Herr Mahling)

So., 26. Juli (7. So. n. Trinitatis)

um 10:00 Uhr in Reuthen vor der Kirchrue

Evangelische Kirche St. Martin zu Hornow



Büro: Schulstraße 10
im OT Hornow

Telefon: 035698 754000

E-Mail: kirchengemeinde-hornow@gmx.de

Internet: www.kirche-hornow.jimdoofree.com

Sprechzeiten: donnerstags 9:30 Uhr – 11:00 Uhr

Termine mit Pfarrer Otto **bitte** nach Voranmeldung!

05.07.2020 09:30 Uhr Gottesdienst

19.07.2020 09:30 Uhr Gottesdienst

26.07.2020 10:00 Uhr Regionalgottesdienst an der Kirchenruine Reuthen

Unter Einhaltung der Abstands- und Hygienevorschriften trifft sich die Frauenhilfe Hornow am 7. Juli 2020 um 14:30 Uhr.

Änderungen vorbehalten!

Evangelische Kirchengemeinde Schleife



Friedensstr. 68, 02959 Schleife

Tel.: 035773 76211, Fax: 035773 998246

Pfarrerin Jadwiga Mahling

j.mahling@kkvsol.net

Tel.: 035773 998244

Sprechzeit: Donnerstag 16.30 - 17.30 Uhr oder nach Vereinbarung

Kirchenbüro:

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr, Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

E-Mail: ev.kg.schleife@gmx.de/www.ev-kg-schleife.de

Herzliche Einladung!

Gottesdienste feiern wir an jedem Sonntag um 09.30 Uhr!

Wir laden ein zur Fürbittenandacht immer dienstags ab 18.15 Uhr in der Schleifer Kirche.

Unsere Kirche ist tagsüber für Gebet und Andacht geöffnet.

Bis nach der Sommerpause finden keine Treffen unserer Gruppen und Kreise statt.

Die Wochenandachten im Sozialen Zentrum St. Barbara bleiben ausgesetzt.

Pfarrerin Jadwiga Mahling ist ab 20. Juli im Urlaub.

Das Kirchenbüro ist besetzt.

Alle aktuellen Termine entnehmen sie bitte unserer Homepage: www.ev-kg-schleife.de.

Landeskirchliche Gemeinschaft Spremberg e. V.



Heinrichstr. 14/15, 03130 Spremberg

Tel. 03563 2143

Prediger: Andreas Heydrich

E-Mail: info@lkg-spremberg.de, www.lkg-spremberg.de

Sonntag

16:30 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche
(parallel Kindergottesdienst)

Gottesdienst wird auch per Livestream* übertragen

Montag

14:00 Uhr Trauerkreis Lebensfreude (20.07.)

18:00 Uhr Beach-Volleyball (Felixsee)

Mittwoch

19:00 Uhr Suchthilfegruppe

Donnerstag

19:00 Uhr Gebetszeit

19:30 Uhr Bibelgesprächskreis

19:30 Uhr Livestream*-Bibelstunde

Zu allen Veranstaltungen laden wir herzlich ein!

* = Livestream: einfach zur angegebenen Zeit folgenden Link im Browser eingeben oder die Telefonnummer anrufen und dabei sein.

Web-Adresse: stream.lkg-spremberg.de
Tel.-Nr.: 0345 483417867

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Spremberg



Kesselstr. 2

Die nachfolgenden Termine gelten evtl. mit Einschränkungen durch die örtlichen Behörden. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage: www.efg-spremberg.de.

Sonntag, 05.07.

10.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 07.07.

18.00 Uhr Gebetstreff (intern)

19.00 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, 12.07.

10.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 14.07.

18.00 Uhr Gebetstreff (intern)

19.00 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, 19.07.

10.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 21.07.

18.00 Uhr Gebetstreff (intern)

19.00 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, 26.07.

10.00 Uhr Gottesdienst

Herzlich willkommen zu den Veranstaltungen.

Katholische Pfarrei St. Benno

Bergstr. 32, 03130 Spremberg

Tel. 03563 2411

Fax 3563 6080458

www.kath-spremberg.de**Gottesdienstordnung vom 3. Juli bis 2. August 2020****Freitag, 03.07.**

15.00 Uhr Rosenkranzgebet

Samstag, 04.07.

18.00 Uhr Wortgottesfeier

14. Sonntag im Jahreskreis, 05.07.09.00 Uhr **Hi. Messe****Dienstag, 07.07.**

08.00 Uhr Rosenkranzgebet

08.30 Uhr Hi. Messe

Mittwoch, 08.07.08.00 Uhr Hi. Messe in **Schwarze Pumpe****Freitag, 10.07.**

15.00 Uhr Rosenkranzgebet

Samstag, 11.07.

16.00 Uhr Hi. Beichte

18.00 Uhr Vorabendmesse

15. Sonntag im Jahreskreis, 12.07.09.00 Uhr **Hi. Messe****Dienstag, 14.07.**

08.00 Uhr Rosenkranzgebet

08.30 Uhr Hi. Messe

Mittwoch, 15.07.08.00 Uhr Hi. Messe in **Schwarze Pumpe****Freitag, 17.07.**

15.00 Uhr Rosenkranzgebet

Samstag, 18.07.

18.00 Uhr Wortgottesfeier

16. Sonntag im Jahreskreis, 19.07.09.00 Uhr **Hi. Messe****Dienstag, 21.07.**

08.00 Uhr Rosenkranzgebet

08.30 Uhr Hi. Messe

Mittwoch, 22.07.08.00 Uhr Hi. Messe in **Schwarze Pumpe****Freitag, 24.07.**

15.00 Uhr Rosenkranzgebet

Samstag, 25.07.

16.00 Uhr Hi. Beichte

18.00 Uhr Vorabendmesse

17. Sonntag im Jahreskreis, 26.07.09.00 Uhr **Hi. Messe****Dienstag, 28.07.**

08.00 Uhr Rosenkranzgebet

08.30 Uhr Hi. Messe

Mittwoch, 29.07.08.00 Uhr Hi. Messe in **Schwarze Pumpe****Freitag, 31.07.**

15.00 Uhr Rosenkranzgebet

Samstag, 01.08.

18.00 Uhr Vorabendmesse

19. Sonntag im Jahreskreis, 02.08.09.00 Uhr **Hi. Messe**

Die Altapostolische Kirche Deutschland e. V.

Ort: Pfortenstraße 10 in 03130 Spremberg**Gottesdienst:** Sonntag 09.40 UhrAlle aktuellen Termine finden Sie am Aushang unseres Gemein-
derhauses.**Kontakt:**

Priester Bernd Müller, Lange Straße 39 in 03130 Spremberg

Tel. 03563 345154, Funk: 0151 23031950

Neuapostolische Kirche

Gemeinde Spremberg

Kollerbergweg 2 03130 Spremberg

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten



jeden Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst nach Anmeldung und unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben oder als Videogottesdienst unter:

<https://www.youtube.com/neuapostolischekircheberlinbrandenburg>

**Jetzt
günstig
online drucken**

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!


LW-FLYERDRUCK.DE
Ihre Onlinedruckerei von
LINUS WITTICH Medien

Vereine und Verbände haben das Wort

Aktuelles aus dem Seniorenbeirat

Seniorenbeirat nimmt Arbeit wieder auf

Nach einer längeren Corona bedingten Zwangspause hat der Spremberger Seniorenbeirat seine Arbeit wieder aufgenommen. Die Seniorenwoche, die Ende Juni in ganz Brandenburg stattfinden sollte, muss in diesem Jahr ausfallen. Aber der Arbeitsplan der Spremberger Seniorenvertretung, der auf der jüngsten Sitzung bestätigt wurde, sieht noch viele andere Aktivitäten für dieses Jahr vor. Ein Punkt davon konnte sofort abgehakt werden: der Geschäftsführer der Kino und Kultur GmbH Michael Apel informierte ausführlich über die kulturellen Höhepunkte in Spremberg, die trotz Corona in abgewandelter Form stattfinden werden. So lädt das Kino regelmäßig zur Rumpelkammer und zum Filmquiz, was den älteren Kinobesuchern eine Wiederbegegnung mit Filmen und Stars längst vergangener Zeiten ermöglicht. Angesichts der vielen Ideen für ein niveauvolles abwechslungsreiches kulturelles Leben in der Perle der Lausitz versprochen die Mitglieder des Seniorenbeirates, durch Mundpropaganda für ein gut gefülltes Kino zu sorgen. Die Visiten in Pflegeeinrichtungen der Stadt sollen so schnell wie möglich wieder aufgenommen werden. Gleichzeitig erwartet der Seniorenbeirat von der Stadtverwaltung eine gründliche Analyse der Auswirkungen der Corona-Krise, um die Einschränkungen für BürgerInnen im höheren Lebensalter künftig so gering wie möglich zu halten.

In Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung sprach sich der Seniorenbeirat für den Vorschlag aus, für den Neubau der Schwimmhalle den alten Standort am Puschkinplatz zu präferieren. Er empfiehlt den Stadtverordneten eine gründliche Prüfung des Vorhabens, einen vierten Arm am Kreisel Schlossstraße/Kantstraße zu planen. Die dafür veranschlagten 1,5 Millionen Euro sollten angesichts der wirtschaftlichen Situation nach Corona sinnvoller ausgegeben werden.

Neben der Beschäftigung mit dem neuen Kreisentwicklungsplan will sich der Seniorenbeirat ausführlich mit dem ÖPNV beschäftigen. Zurecht klagen viele SeniorInnen über fehlende Verkehrsverbindungen zwischen Ortsteilen und Stadtzentrum. Der Seniorenwegweiser steht ebenfalls im Arbeitsplan des Beirates. Bis zum Jahresende sollen Vorschläge für eine Ergänzung bzw. Korrektur des aktuellen Wegweisers für Senioren in Spremberg zusammengetragen werden. Der Seniorenbeirat bittet alle, die in der Seniorenarbeit aktiv sind, aber auch die SeniorInnen der Stadt um Vorschläge, was unbedingt in den Wegweiser aufgenommen werden sollte.

LAGA-Verein holt Frühjahrsputz am Jugendstilbrunnen nach

Auch ohne Aktionstag hat der LAGA-Verein zu Gartengeräten gegriffen und in guter Tradition „die Perle geputzt“. Rund um Jugendstilbrunnen, Lapidarium und Sängerblick schritten Vereinsmitglieder zur Tat, säuberten Wege, beschnitten Hecken und mulchten Beete.

Wie mit dem Anbringen der Blumenkästen am Geländer der Langen Brücke im Stadtzentrum Ende Mai will der LAGA-Verein mit der Aktion auf dem Georgenberg zur Verschönerung der Stadt beitragen.

Auf den Wegen und unter den Bänken wurde das Unkraut entfernt und neuer Splitt aufgetragen. Die Hecken, die die Bänke freundlich einrahmen, wurden beschnitten, gedüngt und gegossen. Entwidmete Grabsteine, die an verstorbene Spremberger erinnern, wurden gesäubert. Auf frische Bodenflächen wurde Rasen nachgesät.

Durch das Setzen weiterer Grabsteine hat sich das Lapidarium in den vergangenen Monaten deutlich weiterentwickelt. Schritt für Schritt arbeitet der LAGA-Verein ehrenamtlich an der Aufwertung dieses Landschaftsparks für Besucher aus Nah und Fern.



Foto: LAGA-Verein

Den Frühjahrsputz am Jugendstilbrunnen führt der LAGA-Verein in der Regel im Rahmen des Aktionstages „Die Perle putzt sich“ durch. Der für Anfang April geplante Aktionstag musste dieses Jahr aufgrund der Ausgangsbeschränkungen infolge der Corona-Pandemie entfallen.

Gemeinsamer Spendenaufruf von LAGA-Verein Spremberg e. V. und Volksbank Spree-Neiße eG

Der LAGA-Verein in Spremberg plant den Wiederaufbau der St. Georg-Kapelle (Georgenbergkapelle) in Spremberg als Imagination. Zu diesem Zweck wurde ein Modell der Kapelle



in den Geschäftsräumen der Volksbank Spree-Neiße eG in Spremberg aufgestellt, das gleichzeitig als übergroße Spendenbox, mit der Unterstützer für das Projekt gewonnen werden sollen, dient.

Das Vorhaben einer Imagination der Kapelle soll einen deutungsweisen Wiederaufbau näherbringen, d.h. eine offene Stahlkonstruktion, die auf einer Betonplatte gründet, stellt lediglich die Umrisse der ehemaligen Kapelle aus dem 15. Jahrhundert (Quelle des Niederlausitzer Heimatmuseums) dar. Das Modell bildet

diese im Verhältnis 1:20 maßstabsgetreu ab und zeigt die beabsichtigte Rekonstruktion.

Das sakrale Bauwerk, im Volksmund als Georgenbergkapelle genannt, hat seinen Namen vom Schutzpatron des Rittertums - dem heiligen Georg. Aufgrund dessen erhielt das gesamte Areal schließlich seinen Namen Georgenberg. Am ursprünglichen Ort wird der Nachbau der Kapelle erfolgen. Der Ort soll für Ruhe und Besinnlichkeit aber auch für Veranstaltungen genutzt werden können.

Die Spendenbox ist während der Schalteröffnungszeiten der Volksbank Spree-Neiße eG (Mo. 8:30 – 16:00 Uhr, Di. + Do. 8:30 – 18:00 Uhr, Mi. 8:30 – 12:00 Uhr und Freitag 8:30 – 13:00 Uhr) zugänglich oder

Spendenkonto bei der Volksbank Spree-Neiße eG
IBAN DE93 1809 2744 0000 1459 71 (BIC GENODEF1SPM)

Die ersten Spremberger Bundesligakämpfer stehen wieder auf der Matte

u21 Nationalteam trainiert in Kienbaum

Die Deutsche u21-Nationalmannschaft sind die ersten Judoka, die noch bis Mittwoch im Olympischen und Paralympischen Trainingszentrum in Kienbaum trainieren dürfen. Mit dabei sind auch drei Spremberger Bundesligakämpfer. Die Deutschen Junioren-Meister Maximilian Standke, Luc Meyer und Vladimir Stark sind froh darüber, dass es endlich wieder los geht. „Krafttraining und Läufe gehören zwar immer zum Trainingsprogramm aber 11 Wochen am Stück und das alles ohne Judo, das ist so Garnix für uns Kampfsportler“ so Sprembergs 60-Kg-Mann Maximilian Standke. „Unsere Teamkollegen beenden uns ob der Möglichkeit, wieder auf die Matte zu dürfen“ ergänzt Luc Meyer.



Foto: Maximilian Standke, Luc Meyer und Vladimir Stark (v. l. n. r.) sind die ersten Spremberger die wieder auf der Matte stehen.

Wann die anderen Spremberger Bundesligakämpfer wieder Ihrem geliebten Sport nach gehen können und ob es dieses Jahr überhaupt Wettkämpfe steht noch in den Sternen. Die drei Spremberger Nachwuchshoffnungen spekulieren noch auf eine Teilnahme an den Europameisterschaften Anfang November im kroatischen Porec. Sollten die Europameisterschaften stattfinden und ebenso das geplante Bundesligafinale, müsste der KSC ASAHI allerdings auf alle Drei verzichten. „wir würden uns natürlich freuen, wenn drei unserer Kämpfer nach Porec fahren könnten. Wir haben ja Gott sei Dank in diesen drei Gewichtsklassen genügend andere Kämpfer die heiß auf einen Einsatz beim Bundesliga Finale sind.“ so Vereinschef Meyer.

1. Spremberger
Gesundheits-Sportverein e.V.
SAKURA
03130 Spremberg-Schäferleiweg 52
Tel.: 03563/94100

Bekanntmachung

Neue Reha-Sport Kurse ab September

Kurse auf ärztliche Verordnung

Jetzt anmelden! (Alle Informationen unter 03563 94100)



- Krankenkassen-Kurse

Neu ... Reha-Sport für Kinder



Testen Sie unsere Kursprogramme für Mädchen und Jungen ab 3 Jahren!

Testen Sie unsere Kursprogramme für Mädchen und Jungen ab 3 Jahren

Bewegungsspiele
Tanz im Vorschulalter
„Judo-Zwerge“ ab 4 Jahren

Jetzt
14 Tage
schnuppern!

Alle Informationen unter:

1. Spremberger Gesundheits-Sportverein e. V. SAKURA
Schäferleiweg 52 – 03130 Spremberg
Telefon: 03563 94100 – www.sakura-spremberg.de



Mieterbund Niederlausitz e. V.

Kirchplatz 3, 03130 Spremberg

Wir beraten und unterstützen Sie bei der Klärung und Durchsetzung Ihrer Rechte als Mieter in allen Mietrechtsangelegenheiten.

Sprechzeiten:

Montag	13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	10.00 – 18.00 Uhr
Freitag	09.00 – 12.00 Uhr

Rufen Sie uns bitte an unter 03563 94311.

Außerhalb der Sprechzeiten sprechen Sie in dringenden Fällen auf den Anrufbeantworter, wir rufen zurück!



Selbsthilfegruppe Frauen nach Krebs

Karl-Marx-Str. 80 –
im Krankenhaus Spremberg

Wir sind Frauen, die an Krebs erkrankt sind, sich austauschen wollen und Kontakte suchen. Die Gesprächsgruppe besteht ausschließlich aus Betroffenen und trifft sich einmal im Monat. Die Teilnahme ist freiwillig und kostenlos. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wollen Sie mehr darüber erfahren? Schauen Sie auf die Internetseite www.selbsthilfe-spremberg.de oder seien Sie beim nächsten Treffen dabei! Wir freuen uns auf Sie.

Voranmeldung

Tel.: 03563 52205 oder 52278
oder E-Mail: cmetag@krankenhaus-spremberg.de



Ambulanter Malteser Hospizdienst in Spremberg

Beratung und Begleitung für schwerstkranke Menschen und ihre Angehörigen

Unsere Ehrenamtlichen besuchen schwerstkranke und sterbende Menschen vor Ort und möchten mit ihrer Nächstenliebe ein Leben in Würde bis zum letzten Tag ermöglichen. Sie schenken Zeit, Zuwendung und kleine praktische Hilfen. Angehörige, die einen lieben Menschen verloren haben, finden bei uns Begleitung und Trost in entlastenden Gesprächen und Beratung. Oder Sie suchen nur einen Ort zum Schweigen und zum Treffen mit anderen Betroffenen ... dann sind Sie herzlich in unserem TrauerCafé Spremberg, eingeladen (keine Anmeldung erforderlich)!

NEU! TrauerCafé:

Aufgrund der Coronapandemie findet noch kein Trauercafé statt! Aber bei Bedarf können wir Ihnen Trauergespräche in den Räumen des Hospizdienstes, **Karl-Marx-Straße 87**, Spremberg, anbieten. Bitte vereinbaren Sie dafür telefonisch einen Termin!

Vormerken!

Ab August wird das TrauerCafé Spremberg wahrscheinlich wieder stattfinden.

Kontakt für Betroffene:

Nicole Benics (Kordinatorin Ambulanter Malteser Hospizdienst Spremberg)

Tel. 03563 348 983, E-Mail: Nicole.Benics@malteser.org

www.malteser-spremberg.de

Die Angebote sind kostenfrei.

Wir sind auf Spenden angewiesen und für jede kleine und große Zuwendung dankbar. Wenn Sie unseren Dienst unterstützen möchten, spenden Sie bitte an:

Malteser Hilfsdienst e. V.

Stichwort: Trauerarbeit Spremberg

Sparkasse Spree-Neiße

IBAN: DE 9118 0500 0030 0000 8100

BIC WELADED1CBN

Leistungen der Pflegeversicherung

Unser Pflegeteam übernimmt individuell vereinbarte Tätigkeiten, damit sie auch im Bedarfsfall zu Hause bleiben können.

- Beratungsbesuche bei Geldleistungsempfängern nach § 37 Abs.3
- Grundpflege (Hilfe beim Baden und Duschen)
- Hauswirtschaft
- Einkaufen und Besorgungen
- Wohnungs- und Wäschereinigung
- Essen auf Rädern, Zubereitung von Mahlzeiten ...
- Beratung zur Wohnraumanpassung im Pflegefall
- Hilfsmittelberatung

Betreuung von Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz (Demenz)

Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz können auf Wunsch stundenweise von uns in ihrer Häuslichkeit betreut werden. Diese Leistungen werden bei bestehender Bewilligung von Ihrer Pflegeversicherung übernommen.

Information und Beratung

Wir beraten Sie gern in allen Fragen der Pflege und Betreuung und beachten dabei Ihre persönlichen Wünsche.

Im Bedarfsfall vermitteln wir Ihnen weitere soziale Dienste und Hilfen. Bitte fragen Sie auch nach unseren Zusatzleistungen.

AWO Tagespflege Spremberg

Ansprechpartnerin: Frau Heidi Krüger – Pflegedienstleitung
Sie berät zu den Möglichkeiten und Voraussetzungen in der Betreuung Ihrer Angehörigen in unserer Tagespflege (Wochen und Tagesplan, Essenversorgung, Kostenübernahme, Fahrdienst)

Unsere Angebote in der Tagespflege:

Betreuung und pflegerische Versorgung sowie Durchführung von verschiedenen Aktivitäten zur Beschäftigung. Unter dem Motto - **gemeinsam und nicht einsam**- gestalten wir den Tag und lassen unseren und Ihren Ideen freien Lauf.

Gern können Sie einen **Kennlerntag** in unserer Einrichtung anmelden.

Unsere Besuchszeiten:

Montag – Freitag

08.00 – 16.00 Uhr

Mail: tagespflege.spremberg@awo-bb-sued.de

Telefon: 03563 9898-420

Telefax: 03563 9898-429

AWO Sozial- und Schuldnerberatung

Badergasse 4

03130 Spremberg

Tel.: 03563 4918, Fax: 03563 9897379

Mail: schuldnerberatung.spremberg@awo-bb-sued.de

Ansprechpartnerin: Frau Kerstin Fischer

(Diplom Sozialpädagogin)

AWO Insolvenzberatung

Badergasse 4

03130 Spremberg

Tel.: 03563 9898570, Fax: 03563 9897379

Mail: insolvenzberatung@awo-bb-sued.de

Ansprechpartnerin:

Frau Kerstin Fischer (Diplom Sozialpädagogin)

Sprechzeiten

Dienstag und Donnerstag

von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

außerhalb dieser Zeiten werden terminierte Beratungen durchgeführt

AWO Beratungs-, Service- und Seniorenbegegnungszentrum

Karl-Marx-Straße 18

03130 Spremberg



Arbeiterwohlfahrt Regionalverband Brandenburg Süd e. V.

Erwin-Strittmatter-Promenade 2

03130 Spremberg

AWO Sozialstation Spremberg

Ansprechpartner: Herr Michael Broda – Pflegedienstleitung

Unsere Bürozeiten:

Montag – Freitag

08.00 – 16.00 Uhr.

E-Mail: sozialstaion-spremberg@awo-bb-sued.de

Telefon: 03563 2544

Telefax: 03563 344800

Wir sind auch außerhalb unserer Bürozeiten unter der Ihnen bekannten Festnetznummer 03563 2544 für Sie erreichbar.

Wir bieten für Sie:

Häusliche Krankenpflege

Unsere Pflegefachkräfte übernehmen vom Arzt verordnete Maßnahmen zur Behandlungspflege bei Ihnen zu Hause:

- Wundverbände
- Insulininjektionen
- Medikamentengaben
- Augentropfen nach Operationen
- Katheterwechsel
- u. v. m.

Ansprechpartnerin: Frau Mandy Hermann
 Tel: 03563 94015, Fax: 03563 9897377
 Unsere Begegnungsstätte ist für alle Interessierten, jeden Dienstag und Donnerstag von 09:00 – 17:00 Uhr geöffnet.
 Es ist keine AWO Mitgliedschaft erforderlich.
 Außerhalb der Zeiten finden schon geplante Veranstaltungen der AWO statt.



Lebenshilfe Region Spremberg e. V.

Heinrichstraße 10
 Tel.: 03563 5195310 - Fax: 03563 5195319
www.lebenshilfe-spremberg.de

Fachbereich Offene Hilfe

Familienunterstützender Dienst, Reha-Sport
 Sozialpädagogische Familienhilfe,
 Ambulant aufsuchende Betreuung
 Integrationshilfen an Schulen, Hortbetreuung

Ambulanter Pflegedienst

Frühförderung und Beratung/Ergotherapie

Heilpädagogische Frühförderung
 Sinnesspezifische Frühförderung für Kinder mit Hörschädigung
 Ergotherapie

Integrationskindertagesstätte „Flax und Krümel“

Geschäfts- und Beratungszeiten

Montag - Freitag: 08.30 - 17.00 Uhr



BWS Spremberg GmbH

NEU: DIALOG – zentraler Infopunkt zu allen Leistungen des BWS

Ansprechpartnerin: Gabi Höhna

Telefon: 03563 6080072

gabi.hoehna@bws-spremberg.de

Friedrichstraße 31-32, 03130 Spremberg

Überregionale Frühförder- und Beratungsstelle

für sinnesbehinderte Kinder

Ansprechpartnerin: Katrin Binnenhei

Telefon: 03563 342-170

Mobil: 0151 17090980

katrin.binnenhei@bws-spremberg.de

Wiesenweg 58, 03130 Spremberg

- Beratung nach Vereinbarung

Betreutes Wohnen

Ansprechpartnerin: Annett Sauder

Telefon: 03563 345684

annett.sauder@bws-spremberg.de

Badergasse 9 - 11, 03130 Spremberg

- Beratung nach Vereinbarung

Mobilitätstraining für Sehbehinderte und Blinde

Ansprechpartnerin: Annedore Neigenfind

Rehabilitationslehrerin für Blinde und Sehbehinderte

Mobil: 0151 17090977

annedore.neigenfind@bws-spremberg.de

Wiesenweg 58, 03130 Spremberg

- Beratung nach Vereinbarung

Ambulanter Pflegedienst im City-Eck

NEU: Ansprechpartnerin: Cyndi Glaser

Telefon: 03563 6080074

Mobil: 0160 94582878

kerstin.kienast@bws-spremberg.de

Friedrichstraße 31-32, 03130 Spremberg

- Beratung: Montag – Freitag 13.00 – 15.30 Uhr
 sowie nach Vereinbarung

Tagespflege im City-Eck

Ansprechpartnerin: Susan Kopka

Telefon: 03563 6080073

Mobil: 01525 4748964

Susan.kopka@bws-spremberg.de

Friedrichstraße 31-32, 03130 Spremberg

Montag – Freitag 08.00 – 16.00 Uhr

Betreuung von pflegebedürftigen Menschen sowie Menschen mit eingeschränkter

Alltagskompetenz

(Demenz, geistige Behinderung, psychische Erkrankung)

Ansprechpartnerin: Gabi Höhna

Telefon: 03563 6080072

gabi.hoehna@bws-spremberg.de

Friedrichstraße 31-32, 03130 Spremberg

- Beratung nach Vereinbarung

Ehrenamtsmanagement

Ansprechpartnerin: Gabi Höhna

Telefon: 03563 6080072

gabi.hoehna@bws-spremberg.de

Friedrichstraße 31-32, 03130 Spremberg

- Beratung nach Vereinbarung

!!Freiwilliges Soziales Jahr möglich!!

Ansprechpartnerin: Manuela Kretzschmar

Telefon: 03563 342191

manuela.kretzschmar@bws-spremberg.de

Wiesenweg 58, 03130 Spremberg

Behindertenwerk Spremberg e. V. – BWS

Inklusiver Fröbelkindergarten

BWS - Betriebskindergarten

Kesselstr. 3, 03130 Spremberg

Ansprechpartnerin: Andrea Ruhner

Telefon: 03563 9896281

Mobil: 0152 22987327

andrea.ruhner@bws-spremberg.de

www.bws-spremberg.de



**Albert-Schweitzer-
 Familienwerk
 Brandenburg e. V.
 (ASF)**

Geschäftsstelle

Bergstraße 18; 03130 Spremberg

info@asf-brandenburg.de, www.asf-brandenburg.de

Tel.: 03563 3488500, Fax.: 03563 3488521

Mobile und ambulante Frühförderstelle

Ansprechpartnerin: Anett Krautz

Telefon: 03563 345097

fruehfoerderung@asf-brandenburg.de

Gartenstraße 9; 03130 Spremberg

Erziehungs- und Familienberatungsstelle

Ansprechpartnerin: Simone Hauff

Telefon: 03563 3488531

simone.hauff@asf-brandenburg.de

Bergstraße 18; 03130 Spremberg

Einzelfallhilfe

Ansprechpartner: Anne Wartenberg/Carolin Dostal

Telefon: 03563 3488528, kiss@asf-brandenburg.de

Bergstraße 18; 03130 Spremberg

Kindertagesstätten/Horte

Ansprechpartnerin: Julia Münzberg

Telefon: 03563 3488545

kita.koordinator@asf-brandenburg.de

Bergstraße 18; 03130 Spremberg

Grundschule „Lausitzer Haus des Lernens“

Ansprechpartnerin: Ute Schenk
 Telefon: 03563 594820
 grundschule@asf-brandenburg.de
 Gartenstraße 18; 03130 Spremberg

Selbsthilfekontaktstelle KiSS

Ansprechpartnerin: Anne Wartenberg
 Telefon: 03563 3488528
 kiss@asf-brandenburg.de
 Bergstraße 18; 03130 Spremberg

Logopädie

Ansprechpartnerin: Elke Bode
 Telefon: 03563 594195
 Mobil: 0152 02413106
 logopaedie@asf-brandenburg.de
 Bauhofstraße 1; 03130 Spremberg

Offener Jugendtreff

Ansprechpartner: Alexander Meske
 Telefon: 03563 95785
 jugendtreff@asf-brandenburg.de
 Gartenstraße 9; 03130 Spremberg
 Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 10.00 – 18.00 Uhr

Jugendsozialarbeit BOS

Ansprechpartner: Bärbel Neumann
 Telefon: 03563 6080341
 baerbel.neumann@asf-brandenburg.de
 Wirthstraße 1; 03130 Spremberg

Jugendsozialarbeit Gymnasium

Ansprechpartner: Ronny Noack
 Telefon: 03563 95785
 jugendtreff@asf-brandenburg.de
 Gartenstraße 9; 03130 Spremberg

Aufsuchende Sozialarbeit

Ansprechpartner: Jan Gosdschan
 Telefon: 03563 95785
 jugendtreff@asf-brandenburg.de
 Gartenstraße 9; 03130 Spremberg

Vermittlungsstelle Täter-Opfer-Ausgleich

TOA- Vermittlerin: Ines Schulz
 Telefon: 03563 3488535
 ines.schulz@asf-brandenburg.de
 Bergstraße 18; 03130 Spremberg

Spremberger Tafel

Ansprechpartner: Kai Noack
 Telefon: 03563 9896626
 Mobil: 0173 1638723
 tafel@asf-brandenburg.de
 Gartenstraße 09; 03130 Spremberg

Netzwerk Gesunde Kinder (Spremberg)

Ansprechpartnerin: Sarah Burkhardt
 Telefon: 03563 52295
 Mobil: 0171 7351094
 kindernetz@krankenhaus-spremberg.de
 Fröbelstraße 1; 03130 Spremberg

Familientreff Spremberg

Ansprechpartnerin: Linda Weigelt
 Telefon: 03563 344462
 ft.spremberg@asf-brandenburg.de
 Kollerberggring 59 (Kita Kollerberg); 03130 Spremberg

Familientreff & Eltern-Kind-Gruppe Welzow

Ansprechpartnerin: Kathrin Richter & Julia Süßmilch
 Telefon: 035751 279904
 ft.welzow@asf-brandenburg.de
 Schulstr. 6 (Alte Dorfschule); 03119 Welzow

Spremberger Stadtchor des ASF und Kinder- und Jugendchor „Die Sternschnuppen“

Chorleiterin: Ramona Pietkiewicz
 Telefon: 03563 3488500
 info@asf-brandenburg.de
 Bergstraße 18; 03130 Spremberg

Pflegebegleiter-Initiative

Ansprechpartnerin: Carolin Dostal
 Telefon: 03563 3488528
 pflegebegleiter@asf-brandenburg.de
 Bergstraße 18; 03130 Spremberg

Offene Werkstatt

Ansprechpartner: Katrin Meck
 Telefon: 03563 5930557
 Mobil: 0151 53391788
 werkstatt@asf-brandenburg.de

Am Markt 5; 03130 Spremberg

Sozialpädagogische Familienhilfe

Ansprechpartner: Andrea Nitschke
 Telefon: 03563 3488531
 efb@asf-brandenburg.de
 Bergstraße 18; 03130 Spremberg

Öffentlichkeitsarbeit

Ansprechpartner: Oliver Wartenberg
 Telefon: 03563 3488541
 pr@asf-brandenburg.de
 Bergstraße 18; 03130 Spremberg

Wann, wenn nicht jetzt!
Wo, wenn nicht hier!
Wer, wenn nicht wir!

(J. F. Kennedy)

Mach mit... in der „Offenen Werkstatt Spremberg“

Das Albert-Schweitzer-Familienwerk Brandenburg e.V. ist Träger des Projektes MINT „Offene Werkstatt Spremberg“ (Mathematik / Informatik / Naturwissenschaften / Technik). Das Projekt soll junge Menschen an handwerklich, kreative Themen heranzuführen und entsprechendes Interesse, bestenfalls auch bei der späteren Berufswahl, wecken.

Du bist begeistert?

Wir wollen noch vielfältiger werden. Du kannst durch dein Mitwirken zum Erfolg der „Offenen Werkstatt Spremberg“ beitragen. Schließe dich uns an und werde Initiator eines Angebotes. Alle Richtungen aus dem MINT-Bereich sind uns willkommen: Holzwerkstatt, Glaswerkstatt, Papierwerkstatt, Metallwerkstatt, Stoffwerkstatt, Bastelwerkstatt, Medienwerkstatt, Schmiedewerkstatt... deinen Ideen sind keine Grenzen gesetzt. Sei kreativ, bereichere das Angebot mit deinem Wissen und verwirkliche dich!

Wir bieten dir ein sinnhaftes Engagement, unsere Plattform zur Umsetzung deiner Ideen, eine Ehrenamtspauschale oder ein Honorar.

Fähst du dich angesprochen? Wir freuen uns darauf, dich und dein kreatives Können persönlich kennenzulernen.

Ansprechpartnerin: Anne Wartenberg
@: personal@asf-brandenburg.de
☎: 03563/3488528

Offene Werkstatt
MakerSpace SPREMBERG

ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE
ASF Brandenburg

Für den Mittagstisch

Montag - Freitag

12.00 - 13.30 Uhr

Das Tafelteam bittet alle Tafelkunden sich auch weiterhin umsichtig zu verhalten; das Tragen eines Mundschutzes und die Abstandsregeln einzuhalten sowie den Anordnungen des Tafelpersonals zum Schutz unserer Gesundheit zu befolgen. Sie können den ersten Kontakt anonym unter der Rufnummer: 0173 1638723 aufnehmen.



Tafel Spremberg des Albert-Schweitzer-Familienwerk Brandenburg e. V.

ALBERT-SCHWEITZER-FAMILIENWERK BRANDENBURG E.V.

Albert-Schweitzer-Haus
Gartenstraße 9/Eingang Kesselstraße; 03130 Spremberg
Tel.: 03563 601436

Die Tafel bietet Hilfe und Unterstützung für Menschen in schwierigen Lebenssituationen.

Wer darf die Tafel nutzen?

Bezieher von Arbeitslosengeld, Senioren mit geringer Rente, Geringverdiener oder Empfänger von Sozialleistungen (die Grenzen orientieren sich am ALG II).

Nutzen Sie die Angebote und Möglichkeiten unserer Tafel und gewinnen sie so etwas Lebensqualität in ihrem Alltag zurück. Gegen einen geringen Spendenbetrag erhalten Sie qualitativ hochwertige Lebensmittel und Waren des persönlichen Bedarfs.

Öffnungszeiten ab dem 06.07.20 für die Ausgabe von Lebensmitteln:



Montag	11:00 - 14:00 Uhr
Dienstag	11:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch	11:00 - 14:00 Uhr
Donnerstag	11:00 - 14:00 Uhr
Freitag	11:00 - 14:00 Uhr

KISS
Kontakt- und Informationsstelle
Selbsthilfe · Spremberg

Gründung einer neuen Gesprächsgruppe - Diabetes mellitus Typ 1

Diabetes mellitus Typ 1 ist eine Autoimmunerkrankung, die ähnlich wie beispielsweise Rheuma, meist schon in jungen Jahren ausbricht. Die Folgen sind für die Betroffenen oft belastend. Eine lebenslange Versorgung mit Insulin ist unverzichtbar, um Folgeerkrankungen zu vermeiden. Allerdings haben sich die Behandlungsmöglichkeiten in den letzten Jahrzehnten deutlich weiterentwickelt. Im Anschluss an die Behandlung erhalten Betroffene die Möglichkeit sich einer Gesprächsgruppe anzuschließen, um sich auszutauschen und auf einem aktuellen Wissensstand zu bleiben. Sie erhalten neben medizinischem Wissen (durch Fachvorträge) auch einen Einblick in die Erfahrungen der anderen Teilnehmer. Die Wirkung der Selbsthilfe ist vielfältig und reicht von Motivation, Zuversicht, Bewältigung, Verantwortung bis hin zu einem höheren Maß an Selbstsicherheit. Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, dann melden Sie sich. Das Angebot ist kostenfrei und freiwillig. Gerne geben wir Ihnen ausführlichere Informationen zur Gründung einer neuen Gruppe in Spremberg und Umgebung.

Telefon: 03563 34 88 528
Mail: kiss@asf-brandenburg.de
www.selbsthilfe-spremberg.de

ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE
ASF Brandenburg

Familie als Beruf

Wir suchen Kinderdorfeltern, die mit ganzem Herzen dabei sind.

Sie wünschen sich eine neue berufliche Herausforderung? In einem Arbeitsfeld, das viel fordert, aber umso mehr zurückgibt? Dann sind Sie bei uns richtig!

Wir suchen **engagierte Pädagogen** mit oder ohne eigenen Kindern, welche Spaß daran haben, den Alltag in einer großen Familie zu koordinieren und gestalten.

Sie sind ein lebensfrohes und belastbares Organisationstalent, welches Kindern und Jugendlichen, die aus verschiedenen Gründen nicht in ihrer eigenen Familie aufwachsen können, eine professionelle Betreuung und ein stabiles Umfeld ermöglicht...

...dann ist die Arbeit als Kinderdorfmutter oder-vater vielleicht das Richtige für Sie.

Wir freuen uns über ein persönliches Kennenlernen und ein Informationsgespräch.

Bei Interesse kontaktieren Sie uns unter:
Albert-Schweitzer-Familienwerk Brandenburg e. V., Kerstin Nowka
Bergstraße 18 • 03130 Spremberg
Telefon: 035633488522 • E-Mail: personal@asf-brandenburg.de

„Das Glück ist das Einzige, was sich verdoppelt, wenn man es teilt.“

Im Sinne von Albert Schweitzer

„Finanz-Durchblicker“ mit  gesucht.

Kaufmännische/r Leiter/in
(Vollzeit / Teilzeit möglich • /m/w/d)
ab sofort

Wir bieten Ihnen:

-  umfassende Fort- und Weiterbildung
-  zusätzliche Altersvorsorge durch bAV
-  flexible Arbeitszeiten
-  30 Tage Jahresurlaub

Ihre schriftliche Bewerbung unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung richten Sie bitte per E-Mail an personal@asf-brandenburg.de oder per Post an:
Albert-Schweitzer-Familienwerk Brandenburg e. V.
Geschäftsführerin Kerstin Nowka
Bergstraße 18, 03130 Spremberg



Alle Infos unter www.asf-brandenburg.de

ALBERT SCHWEITZER
FAMILIENWERK BRANDENBURG E. V.
BERGSTRASSE 18, 03130 SPREMBERG
03563 609030

**Familien ehrenamtlich begleiten
Familienpat*innen gesucht!**

Sie wollen sich ehrenamtlich engagieren und Sie...

- sind empathisch, offen und zuverlässig?
- möchten Anteil an der Freude und Gesundheits- sowie Alltagsthemen von jungen Familien nehmen und sie begleiten?
- suchen eine sinnvolle Aufgabe, die zudem Spaß macht?

Dann bringen Sie alle Voraussetzungen bereits mit.

Familienpatin und -pate sein - was bedeutet das?
Sie begleiten eine Familie im Rahmen von etwa 10 Besuchen in der Schwangerschaft und in den ersten drei Lebensjahren des Kindes. Sie tragen durch Ihr Engagement zum gesunden Aufwachsen von Kindern und einem familienfreundlicheren Land Brandenburg bei.

Wir unterstützen Sie in Ihrer Tätigkeit als Familienpatin und -pate
Sie werden von uns gut auf Ihre Aufgabe vorbereitet und geschult. Die Koordinatorin vor Ort wird Sie stets herzlich und fachlich begleiten.

Interessiert?
Die nächste kostenlose Schulung zu Familienpat*innen startet in Kürze. Informieren Sie sich in Ihrem Netzwerk Gesunde Kinder vor Ort und starten Sie in Ihr neues Ehrenamt mit jungen Familien und Kindern bis zu drei Jahren.

www.netzwerk-gesunde-kinder.de/spree-neisse-kontakt/



VOLKSSOLIDARITÄT

**Volkssolidarität Landesverband
Brandenburg e. V.**

Verbandsbereich Lausitz
03130 Spremberg Georgenstraße 37
Tel.: (03563) 609030
www.volkssolidaritaet.de

Sozialstation der Volkssolidarität

Ambulantes Hilfezentrum
Pflegedienstleitung: Michaela Sura
Tel.: 03563 6090313

Unsere Leistungen:

- * Häusliche Krankenpflege
- * Leistungen der Pflegeversicherung
- * Verhinderungspflege bei Urlaub oder Krankheit der Pflegeperson
- * Hauswirtschaftliche Versorgung
- * Soziale Beratung und Betreuung
- * Beratungsbesuch bei Pflegegeld nach § 37/3
- * Hilfe bei Antragstellung zur Pflegeversicherung
- * Beratungsbesuch (kostenlos)
- * Hilfe im Umgang mit Behörden
- * Betreuung und Versorgung der Klienten mit eingeschränkter Alltagskompetenz nach § 45 und zusätzliche Betreuungsleistungen

Vermittlung weiterer Dienstleistungen:

- * Vermittlung von Hilfsmitteln (Pflegebett, Rollstuhl, Gehhilfen u. a.)
- * Hausnotruf
- * Essen auf Rädern
- * Tagespflegeeinrichtung

Reiseclub für die Volkssolidarität, Reiseveranstalter Omnibusbetrieb
Becker-Strelitz-Reisen

Die geplanten Reisen werden bis aufs weiteres verschoben.
Weitere Informationen im Servicebüro der Volkssolidarität in Spremberg

Ansprechpartner: Marina Brauner, Marlies Zander
Tel.: 03563 6090312

Tagespflege der Volkssolidarität

Am Tage betreut und nicht allein, abends nach Hause wieder daheim. Unsere Tagespflege unterstützt Menschen, die pflege- und behandlungsbedürftig sind und entlastet pflegende Angehörige. Betreuung in der Gemeinschaft steht bei uns im Mittelpunkt. Wir bieten alltagsstrukturierende Aktivitäten in kleinen Gruppen von Tagesgästen.

Ansprechpartnerin: Elvira Jänchen,
Tel.: 035 63 6090318

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 7.30 Uhr – 15.30 Uhr
(nach Vereinbarung auch länger)

Soziale Beratungsstelle

Die Beratungsstelle richtet sich an Menschen mit Beratungsbedarf in allen sozialen Fragen. Die Beratung erfolgt unabhängig von einer Mitgliedschaft in der Volkssolidarität, z.B. zu den Themen Pflegeversicherung, Demenzerkrankung und Unterstützung für pflegende Angehörige.

Beratungszeiten:

Mittwoch 10.00 bis 12.00 Uhr, Donnerstag 13.00 bis 15.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Ansprechpartnerin: Anne Groß

Telefon: 03563 6090317

sozialarbeiter-spremberg@volkssolidaritaet.de

Servicebüro der Volkssolidarität

Ansprechpartnerin: Marina Brauner
Tel.: 03563 6090312

Öffnungszeiten:

Mo bis Do: 7.30 bis 15.00 Uhr
Freitag: 7.30 bis 11.00 Uhr



Mehr
Generationen
Haus
Wir leben Zukunft vor

Kita Grünschnäbel

Slamener Höhe 17 in Spremberg
kita-gruenschnaebel@volkssolidaritaet.de

Leiterin der Kita: Laura Biele

Öffnungszeiten: **6.00 bis 16.30 Uhr**

Telefon: 03563 9894880

Familienzentrum

Aktuell sind keine persönlichen Kontakte möglich. Telefonische Beratungen oder einfach nur mal quatschen von Montag bis Freitag zwischen 10.00 Uhr und 16.00 Uhr.

Wir helfen beim Ausfüllen von Anträgen und Verfassen von Widersprüchen, z. B. zum Kinderzuschlag, zu Wohngeld oder allgemein bei Schwierigkeiten in der Familie.

Trauen Sie sich!

Ansprechpartnerin: Anne Groß

Telefon: 03563 6090317

sozialarbeiter-spremberg@volkssolidaritaet.de

Café und „offener Treff“ der Volkssolidarität

Ansprechpartnerin: Angelika Engelmann

Tel.: 03563 6090315

Mo., 06.07.2020

16.30 Uhr Frauensport

Di., 07.07.2020

08.15 Uhr Osteoporosesport

09.30 Uhr Osteoporosesport

Mi., 07.07.2020

09.45 Uhr Rückenschule

Do., 08.07.2020

09.30 Uhr Osteoporosesport

10.45 Uhr Sitzgymnastik

Mo., 13.07.2020

16.30 Uhr Frauensport

Di., 14.07.2020

08.15 Uhr Osteoporosesport

09.30 Uhr Osteoporosesport

Mi., 15.07.2020

09.45 Uhr Rückenschule

Do., 16.07.2020

09.30 Uhr Osteoporosesport

10.45 Uhr Sitzgymnastik

Do., 23.07.2020

09.30 Uhr Osteoporosesport

10.45 Uhr Sitzgymnastik

Do., 30.07.2020

09.30 Uhr Osteoporosesport

10.45 Uhr Sitzgymnastik

Sportangebote der Volkssolidarität

Allgemeine Angebote

* **Wirbelsäulengymnastik**

* **Sitzgymnastik**

* **Tanzgymnastik**

* **Wassergymnastik** für Selbstzahler, Präventionskurs und Rehabilitation

Anmeldungen: bei Fr. Brauner 03563 6090312

Achtung: Noch freie Kapazitäten für Teilnehmer bei ASAHI Wirbelsäulengymnastik

Montag: 08.30 Uhr - 09.30 Uhr

09.30 Uhr - 10.30 Uhr

10.45 Uhr - 11.45 Uhr

Freie Kapazitäten Café VS Osteoporosesport

Dienstag: von 08.15 Uhr - 09.15 Uhr

Freie Kapazitäten Turnhalle Einheit

Sitzgymnastik: Dienstag: von 13.00Uhr - 14.00 Uhr

Wirbelsäulengymnastik Donnerstag von 09.15 Uhr - 10.15 Uhr

* **Rehasport** für folgende Bereiche: Orthopädie und im Wasser

Achtung! Noch freie Plätze für unsere Aquakurse

am Freitag: von 07.15 Uhr–08.00 Uhr für Nichtschwimmer

von 09.10 Uhr – 09.55 Uhr für Nichtschwimmer

Neustart: von 11.00 Uhr – 11.45 Uhr für Nichtschwimmer bei mindesten 15 Teilnehmer

Anmeldungen bei Frau Brauner: 03563 6090312

„Frauen helfen Frauen“ (Frauennotwohnung)

Hilfeangebote für von Gewalt betroffene Frauen und ihre Kinder
Notruf 0152 57892124 rund um die Uhr oder für ein Beratungsgespräch Tel.: **(03563) 6090319**



FreiwilligenAgentur Spremberg

Tel.: 03563 6090321

und 0172 6170046 (auch Whats app möglich)

freiwilligenagentur-spremberg@volkssolidaritaet.de

Sprechzeiten: bis auf Weiteres nur über oben genannte Kontaktmöglichkeiten!

Ansprechpartnerinnen: Sabine Rackel, Manuela Kühn

www.freiwilligenagentur-spremberg.de

In unserem **Leseclub im Dorfgemeinschaftshaus in Haide-
mühl** können wieder **Kinder im Alter von 6 – 12 Jahren jeden
Dienstag, in der Zeit von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr** in die Welt
von spannenden Geschichten eintauchen, selbst lesen oder
sich vorlesen lassen. Es gibt eine große Auswahl an Spielen
und Bastelmöglichkeiten. Wöchentlich werden die neuesten
Kinderzeitschriften angeliefert. Gemeinsam kann vieles aus-
probiert werden. Dazu gehört auch die Gestaltung virtueller
Illustrationen mit dem bereitgestellten I-Pad.

Seid ihr neugierig geworden? Kommt uns besuchen! Unsere
LesepatInnen freuen sich auf euch! Die Angebote sind kosten-
frei. Herzlich eingeladen sind auch Eltern und Großeltern, um
sich Anregungen zu holen, damit die Reise mit den Kindern in
die Welt der Buchstaben ein interessantes Abenteuer wird.

Die ehrenamtliche Kleiderkammer im Haus der Vereine am Puschkinplatz 1b ist wieder offen!

Zugang erhalten nur Besucher, die keine Symptome von
COVID-19 aufweisen und nicht in Kontakt zu infizierten Perso-
naltage vergangen sind und in der Familie keine Krankheitssymp-
tome aufgetreten sind.

Besucher sind verpflichtet, Mund-Nasen-Bedeckungen zu tra-
gen. Drei Personen dürfen sich gleichzeitig „auf Abstand“ in der
Kleiderkammer aufhalten. Der Zugang wird, entsprechend des
Hygienekonzeptes, geregelt.

Es besteht auch die Möglichkeit, zu den Öffnungszeiten gut er-
haltene Kleidung und Haushaltsgegenstände abzugeben.

Öffnungszeiten

Dienstag 13.00 – 15.00 Uhr

Mittwoch 10.00 – 12.00 Uhr

Überrascht über Überraschung

Freudig überrascht waren wir über die positive Rückmeldung vieler Adressaten unserer kleinen Briefkastenbotschaft zu Pfingsten. Nun sind wir sehr gespannt, was aus den mini Blumentepichen geworden ist und wer da wohl den grünsten Daumen hatte?

Ein oder zwei Fotos per E-mail oder Post, wir sagen Danke!

Ein neues Gesprächsformat können wir **ab sofort** anbieten! – Unsere „**Quasselstrippe**“ – einfach mal ausprobieren!

Keiner hat Zeit, niemand ruft an. Besuch kommt selten oder gar nicht. Sie freuen sich über ein bisschen Plauderei am Telefon? Wir vermitteln gern ehrenamtliche GesprächspartnerInnen für Menschen, die einfach mal mit jemanden reden wollen.

Telefonische Kontaktaufnahme über die FreiwilligenAgentur. Ihre Anfragen werden vertraulich behandelt.



Unsere beliebte „Blümchenkaffee“- Reihe mit verschiedenen Themen- und Aktionsangeboten kann im Moment leider auch nicht stattfinden!

Verschiedenes

Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 23 der 17. BImSchV - Emissionsbericht 2019

Hamburger Rieger GmbH, Geschäftsbereich Kraftwerk
An der Heide B5
03130 Spremberg

Am Standort „Industriepark Schwarze Pumpe“ betreibt die Hamburger Rieger GmbH seit 2013 ein Kraftwerk zur Erzeugung von Strom und Prozessdampf aus Ersatzbrennstoffen. Die Spreerecycling GmbH & Co. KG ist ein Tochterunternehmen der Hamburger Rieger GmbH, welches mit dem Betrieb des Ersatzbrennstoff-Kraftwerkes beauftragt ist.

Im Berichtszeitraum 2019 wurden 336.483 Tonnen Abfall mit einem durchschnittlichen Heizwert von 10,48 MJ/kg thermisch verwertet. Die thermische Verwertung stellt eine tragende Säule in einer modernen und nachhaltigen Entsorgungswirtschaft dar. Dies erfolgte bei 8.133 Betriebsstunden des Ersatzbrennstoff-Kessels, davon 7.909 Stunden im Volllastbetrieb.

Im Jahr 2019 war ebenfalls der Einsatz der zwei erdgasgefeuerten Hilfsdampfkessel erforderlich. Der Hilfsdampfkessel 1 wurde ca. 369 Stunden und der Hilfsdampfkessel 2 wurde ca. 312 Stunden betrieben.

Die Einhaltung der Grenzwerte laut Genehmigung zum Betrieb der Anlage wird durch kontinuierliche sowie diskontinuierliche, wiederkehrende Messungen überwacht.

Regelmäßig werden die Messungen durch zugelassene Institute geprüft und wenn notwendig neu kalibriert, um eine ordnungsgemäße Messung der Komponenten zu gewährleisten.

1. Kontinuierlich gemessene Emissionswerte im Jahr 2019

Tabelle 1: Jahresmittelwerte der Schadstoffkomponenten

Schadstoff	Grenzwert für den		Anzahl der Überschreitungen		Jahresmittelwert
	Tages-Mittelwert	1/2 h-Mittelwert	Tages-Mittelwert	1/2 h-Mittelwert	
Hg	20 µg/m ³	50 µg/m ³	0	6 von 16.266	0,58 µg/Nm ³
NO _x	150 mg/m ³	400 mg/m ³	3	0 von 16.266	143,70 mg/Nm ³
C _{ges}	10 mg/m ³	20 mg/m ³	0	0 von 16.266	0,05 mg/Nm ³
SO ₂	50 mg/m ³	200 mg/m ³	0	6 von 16.266	8,78 mg/Nm ³
Staub	5 mg/m ³	20 mg/m ³	0	4 von 16.266	1,12 mg/Nm ³
HCl	10 mg/m ³	60 mg/m ³	0	0 von 16.266	3,19 mg/Nm ³
CO	50 mg/m ³	100 mg/m ³	0	2 von 16.266	4,35 mg/Nm ³
NH ₃	10 mg/m ³	15 mg/m ³	0	22 von 16.266	3,05 mg/Nm ³

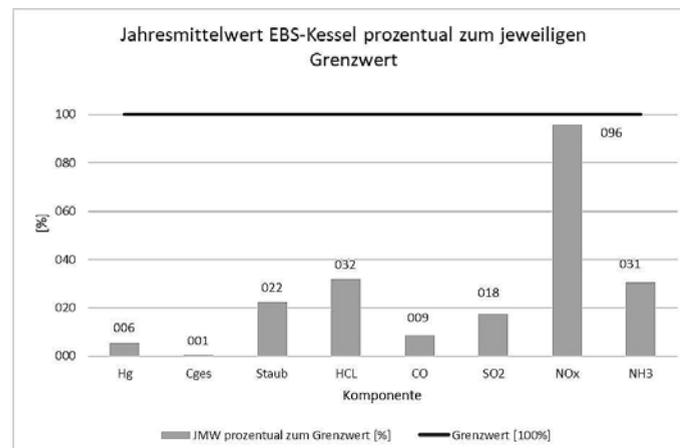
Die Jahresmittelwerte aller Schadstoffkomponenten unterschritten deutlich die Grenzwerte der 17. BImSchV.

Im Jahr 2019 wurden drei Tagesmittelwerte bei der Schadstoffkomponente Stickoxid (NO_x) überschritten.

Bei den überschrittenen Halbstunden- und Tagesmittelwerten wurden sofort entsprechende Maßnahmen ergriffen, sodass sehr kurz danach die Grenzwerte wieder eingehalten wurden. Die Überschreitungen und die ergriffenen Maßnahmen wurden der Überwachungsbehörde mitgeteilt.

Die folgende Grafik stellt den Grenzwert zur jeweiligen Komponente dar. Dabei ist der Grenzwert als 100 % anzusehen und der Jahresmittelwert als prozentuale Ausschöpfung dessen. Aus der Grafik ist zu entnehmen, dass im Jahresmittel der jeweiligen Komponenten die Grenzwerte zum Teil weit unterschritten wurden.

Abbildung 1: Jahresmittelwert EBS-Kessel prozentual zum jeweiligen Grenzwert



2. Diskontinuierlich gemessene Emissionswerte im Jahr 2019

Neben den kontinuierlichen Messungen erfolgte im Jahr 2019 eine wiederkehrende diskontinuierliche Messung gemäß § 18 der 17. BImSchV. Kessel und Brenner des Kraftwerkes wurden während der gesamten Messzeit im bestimmungsmäßigen Betrieb gefahren. Bei der Messung wurden die Forderungen der TA Luft erfüllt und alle Grenzwerte für die Schadstoffkomponenten eingehalten.

Schadstoff	Grenzwert	Höchstwert Messung
HF	4 mg/m ³	< 0,09
Summe Cd, TI	0,05 mg/m ³	0,005
Summe Sb, As, Pb, Cr, Co, Cu, Ni, Mn, V, Sn	0,5 mg/m ³	0,10
Dioxine	0,1 ng/m ³	0,009
Summe As, Cd, Co, Cr, BaP	0,05 mg/m ³	0,01

Die Veröffentlichung wurde mit dem Landesamt für Umwelt Brandenburg abgestimmt.

Spremberg im Juni 2020

Hamburger Rieger GmbH
Arno Liendl

Uwe Schmidt

„Familienfreundliches Unternehmen“

Zum fünften Mal wurde jüngst der Unternehmerpreis „Familienfreundliches Unternehmen“ verliehen.

Am neuen Gründer- und Kompetenzzentrum DOCK3 der Wirtschaftsförderung Spremberg-Spreetal nahe dem Industriepark konnten Ende Mai 22 Unternehmen (insgesamt waren es 28 Unternehmen) von Bürgermeisterin Christine Herntier ausgezeichnet werden. Initiator des Preises ist die ASG Spremberg GmbH zusammen mit der Stadt Spremberg.



Foto: Detlef Bogott

Die geehrten Unternehmen sind: Transport- u. Speditionsgesellschaft Schwarze Pumpe mbH (Ortsteil Schw. Pumpe), Boche u. Kollegen Steuerberater (Büro Spremberg), Städtische Werke Spremberg, Lobbe Industrieservice Spremberg, eta AG engineering (Standort Schwarze Pumpe), EMIS Electrics (Standort Schwarze Pumpe), Taschentraum Angela Kunze Spremberg, Lausitz Energie Kraftwerke AG (Standort Schwarze Pumpe), Lausitz Energie Bergbau AG (Standort Schwarze Pumpe), Confiserie Felicitas (Hornow), Stadt Apotheke (Spremberg), Gesellschaft für Wohnungsbau (Spremberg), Augenoptik Woucznack (Spremberg), Wasser- u. Abwasserzweckverband (Spremberg), Krankenhausgesellschaft mbH (Spremberg), MVZ Poliklinik (Spremberg), Actemium BEA (Schwarze Pumpe), Voigt Werbetechnik (Spremberg), BBJ-Verwaltungs-GmbH (Spremberg), Dunapack u. Co KG (Schwarze Pumpe), Gerd Lischke Motorentechnik (Spremberg), Spreerecycling o. CO KG (Schwarze Pumpe), Schütz Gemeinschaftsverpflegung (Spremberg), Hamburger Rieger (Schwarze Pumpe), Volkssolidarität LV Brandenburg (GS Spremberg), Kiko Kreativagentur (Spremberg), Robert-Koch/Fröbel-Apotheke (Spremberg), Lusatia Seniorenpflege Seniorenzentrum Lausitzperle (Spremberg).

Stellenausschreibung des SWAZ

Beim Spremberger Wasser- und Abwasserzweckverband ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

Kanal- und Anlagenwärter (m/w/d)

unbefristet zu besetzen. Den ausführlichen Ausschreibungstext können Sie auf der Homepage des SWAZ Spremberg (www.swaz-spremberg.de/swaz/stellenausschreibungen) entnehmen. Ihre vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum **24.07.2020** an den SWAZ Spremberg.

Gründerzentrum Dock3 Lausitz offiziell übergeben

Am 4. Juni 2020 wurde das neue Kompetenz- und Gründerzentrum Dock3 Lausitz offiziell vom ausführenden Planungsbüro IproConsult an den Auftraggeber Zweckverband Industriepark Schwarze Pumpe übergeben. Damit betrug die Bauzeit des Bürogebäudes und der Fertigungshalle seit Planungsbeginn lediglich drei Jahre.

Projektleiterin des Dock3 Lausitz, Michaela Nuck, freut sich, dass bereits erste Mieter eingezogen sind und wirbt für weitere: „Die Nähe zum Industriepark mit über 120 Unternehmen und das Know how der Wirtschaftsförderung ASG sind die wichtigsten Standortvorteile des Dock3 Lausitz.“

Zudem ging auch die Website des Dock3 Lausitz an den Start: www.dock3-lausitz.de



Foto: Dock3 Lausitz, Tobias Ritz

Aus dem Spremberger Anzeiger vor 100 Jahren

Die Stadtverordneten streiten um die Badeanstalt

Juni 1920

Aus aktuellem Anlass möchten wir einmal die umfassenden Finanzreformen nach dem 1. Weltkrieg zusammenfassen. Die Schulden des Deutschen Reiches hatten sich von 5 Mrd. Mark im Jahr 1913 auf 153 Mrd. Mark im Jahr 1919 erhöht, das sind gewaltige + 3 000 %. Deshalb wurde eine Finanzreform durchgeführt, die vor allen Dingen den sozial Schwächeren helfen sollte. Es gab Kriegsabgaben auf Einkommen und Vermögen, eine Erbschaftssteuer, das Reichsnotopfer und eine Reicheinkommenssteuer. Dadurch wurde die Inflation beschleunigt, die 1923 ihren Höhepunkt erreichte. Am 15. November 1923, dem Tag der Einführung der neuen Rentenmark, betrug die Staatsschulden deshalb nur noch 15,4 Pfennige. Bezahlt hatten dies die kleinen Sparer, deren Sparbuch wertlos wurde. Am 6. Juni 1920 wurde wieder einmal der Reichstag neu gewählt. Der Anzeiger war gut gefüllt mit mehrseitigen Anzeigen aller Parteien, Herrn Saebisch wird der erhöhte Umsatz gefreut haben. Aus Gründen der „*Papierknappheit*“ forderte er jedoch

auf, nur kurze Auslassungen für sein „Eingesandt.“ zu schreiben. Der Zeitchronist dichtete passend und zeitlos: „Wunder. ... Nun schreitet man wieder zur Wahl, – sie soll uns nun von manchen befreien, – indes wer die Wahl hat, hat die Qual, – es werben zu viel der Parteien. ... Es möge im Kampf der Partei'n – vereinen die besten der Streiter, – dann trete mit Sicherheit ein – die Wende zum Besseren. Ernst Heiter.“ Gewählt wurde in 5 Spremberger Wahllokalen: „Loge, Hoffmanns Gasthof, Drei Kronen, Hotel Sonne, Kobelts Konzerth. ... Die Wahlbeteiligung war sehr rege.“ Das lag wohl daran, dass man in Lokalen wählen konnte und nicht wie heute in Schulen. Es erklärt vielleicht auch die hohe Wahlbeteiligung. Das Ergebnis für die Stadt Spremberg: „... abgegebene Stimmen 6 532 (Vorjahr 6 011), Kom. Partei 266, Unabh. Soz. Partei 1 533 (386), Soziald. Partei 1 828 (3 353), Zentrums=Partei 85 (153), Deutsche. Dem. Partei 1 086 (1 783), Deutsche Volkspartei 1 179 (19), Deutschnat. Volkspartei 572 (317).“ Die „Polen=Partei“ und die „Laus. Volkspartei“ erhielten keine einzige Stimme und die Deutsche Arbeiterpartei, die sich im Februar 1920 in Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei (NSDAP) umbenannte, trat nicht an.



Auch die neue 10 %ige Einkommenssteuer findet nicht das Wohlwollen des Redakteurs: „Die Erbitterung über diese Steuer ist umso größer, als nicht mit Unrecht vermutet wird, daß es, während der fest Besoldete in so unerhörter Weise zur Steuerzahlung herangezogen wird, nicht möglich sein dürfte, die zahlreichen Schieberexistenzen, Geschäftemacher und manche kleinen Händler, die keine Bücher führen aber unzweifelhaft über glänzende Einnahmen verfügen, in gleicher Weise zur Steuerzahlung heranzuziehen.“ Zur Kriminalität lesen wir abschließend: „Ein düsteres Kapitel bildet auch das Überhandnehmen der Verbrechen. Seit der Zeit vor dem Kriege ist die Zahl der Eigentumsdelikte in Spremberg um 250 % gestiegen.“ Witz:

Berufszweige, die sich gegenseitig ergänzen: „Ich habe jetzt viel zu tun bei Nacht und bei Tage.“ – „Was machst du denn bei Nacht?“ – „Nachts mache ich immer noch, wie früher, meine Einbruchdiebstähle.“ – „Und was machst du bei Tage?“ – „Na, da bin ich Reisender für eine Gesellschaft gegen Diebstahl! Da geh ich dann hin, wo ich nachts vorher gestohlen habe, und dann mache ich hinterher immer noch ein feines Geschäft!“

Robert Koch- und Fröbel Apotheke

Petition für eigene medizinische Entscheidungskraft - Beruf des Heilpraktikers muss erhalten bleiben!

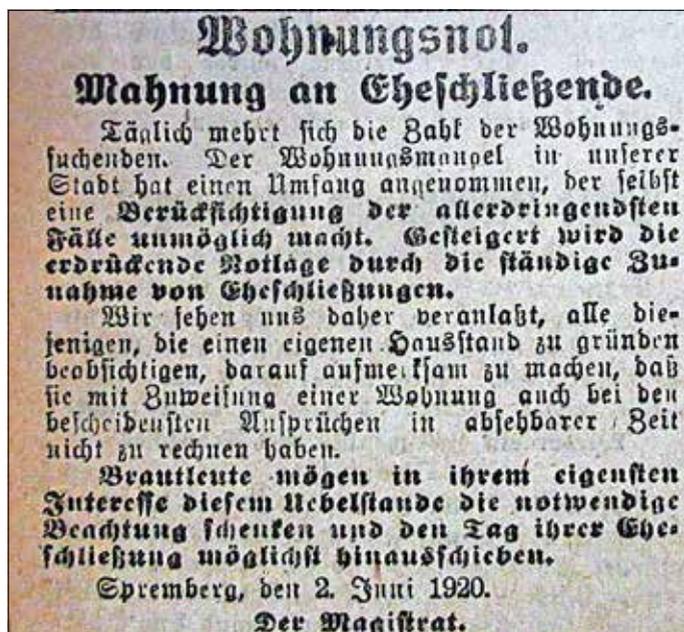
Er ist ein wesentlicher Teil des Gesundheitssystems mit Expertenwissen in Naturheilkunde und ergänzender Medizin. Grund zur Sorge gibt es derzeit auf politischer Ebene. Hier werden Möglichkeiten geprüft, die gesetzlichen Regelungen anzupassen und damit Behandlungsmethoden einzuschränken bis hin zur Abschaffung des Berufsstandes. Das könnte schwerwiegende Folgen in allen Gesundheitsbereichen bedeuten. Fällt der Beruf des Heilpraktikers weg, haben Patienten keine Möglichkeit mehr, sich für naturheilkundliche Hilfe zu entscheiden. Zudem stehen wertvolle Therapien der Erfahrungsmedizin und Naturheilkunde, die schon von wenigen Ärzten angeboten werden, nicht mehr zur Verfügung. Praktizierende der Osteopathie, selbst Zahnärzte greifen immer mehr auf naturheilkundliche Verfahren in Ihrer Praxis zurück, die es dann nicht mehr geben würde.

Die Petition #ProHeilpraktiker tritt ein für Therapiefreiheit und Methodenvielfalt in der Medizin sowie das Selbstbestimmungsrecht des Patienten.

Die Petition sowie weitere Informationen finden Sie im Internet unter: www.change.org/p/bundesregierung-erhaltung-des-heilpraktiker-berufes

Für ein Miteinander von Schulmedizin und Naturheilkunde zum Wohle Ihrer Gesundheit

Ihre Apothekerin Susanne Rudolph und
Apothekerin Cornelia Thomas



In der Stadtverordnetenversammlung begründeten „Stadt w. Dietzel und Gen.“ dass sofort Notstandsarbeiten beginnen müssten: „In vielen Fabriken werde nur drei Tage in der Woche, also 24 Stunden, gearbeitet, in manchen nur einen Tag.“ Jedenfalls war die Lage in der Lausitzer Textilindustrie so kritisch, dass sich Forst, Cottbus und Spremberg gemeinsam auf den Weg nach Berlin in das „Reichsarbeitsministerium, das Wirtschaftsministerium und das Reichsschatzamt“ machten. Sie wollten „die Hilfe der Regierung bei der Linderung der Arbeitslosigkeit“ erbitten. Hatten aber wie so oft keinen Erfolg.

Einig waren sich die Stadtverordneten: „Die Wiederanschaffung der Glocken für das Uhrwerk der Rathausturmuhre wurde zugestimmt.“ Wie heute stritt man um den weiteren Bestand der Badeanstalt. Die Stadt wollte verpachten und dem Pächter einen Zuschuss gewähren aber einige Stadtverordnete alles wie bisher beim „Naturheilverein“ belassen. Karl Marx meinte dazu und vielleicht passt es auch zum ersten Teil unserer Erzählung: „Die Geschichte wiederholt sich immer zweimal – das erste Mal als Tragödie, das zweite Mal als Farce.“

In der „Spremberger Wochenschau“ wird über Preiswucher, Wohnungsnot, steigender Kriminalität und der neuen Einkommenssteuer gemeckert: „Die Bäume der Kirschallee hängen voller Früchte. Dennoch werden in Spremberg für das Pfund Kirschen 2,50 – 3,00 Mark, ja sogar 3,25 Mark verlangt, während in Berlin die Kirschen auf den Straßen im Straßenhandel zu 1,50 bis 2,00 Mark zu haben sind.“

Aktuelles aus Ihrem Ort.

Jetzt aktuell auf ...

www.localbook.de